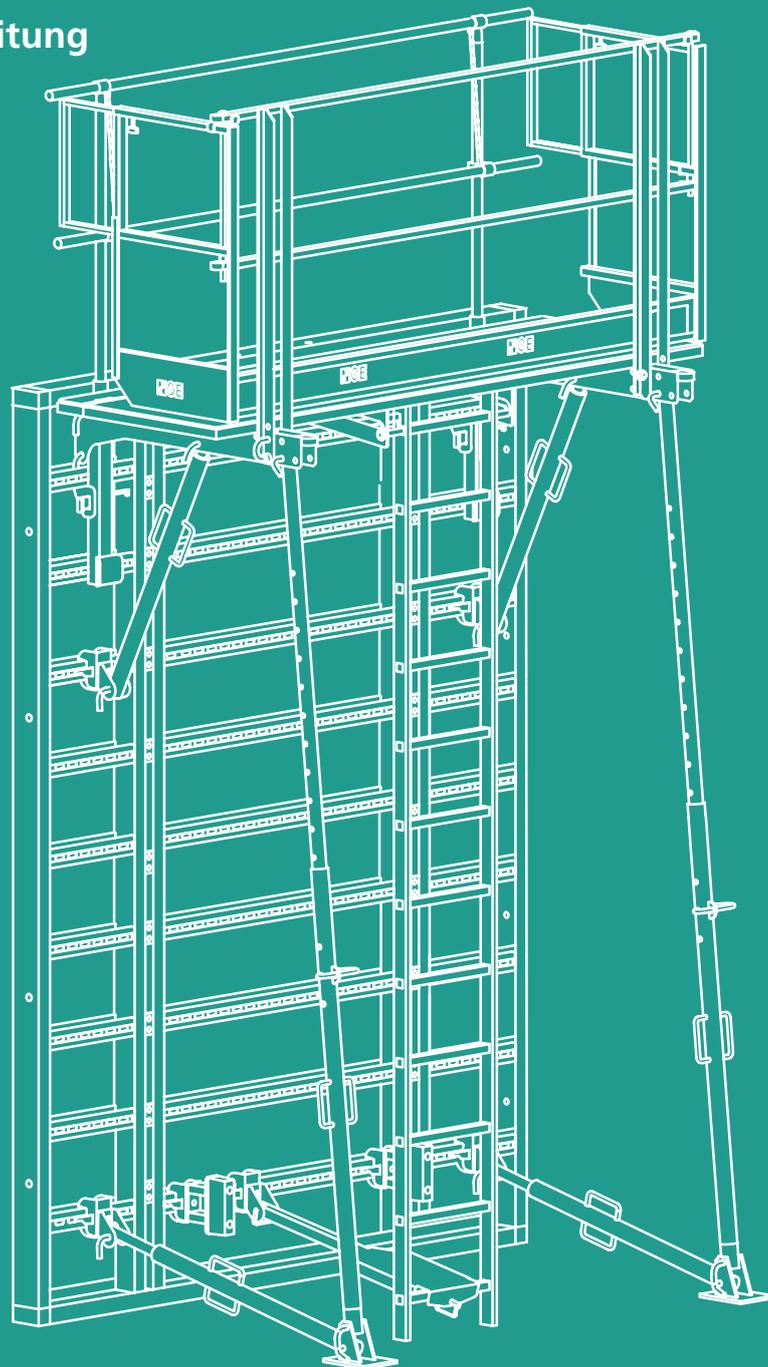




NOE[®] top S

Stand: 07.2021

Aufbau- und
Verwendungsanleitung





Inhalt	<i>Seite</i>
1 GSV Leitfaden, Sicherheitshinweise	4
1.1 Hinweise zur bestimmungsgemäßen und sicheren Verwendung von Schalungen und Traggerüsten	4
2 Sicheres Abstellen von Wandschalelementen	5
3 Systemübersicht NOEtop S	6
3.1 Übersicht komplettes Element	6
3.2 Bezeichnung der Gerüstteile	7
3.3 Systemmaße Gerüst	7
4 Montage und Einsatz NOEtop S Elemente	8
4.1 Erstmontage einer NOEtop S Einheit	8
4.1.1 Montage der Schalung mit Gerüst, Leiter und Richtstützen	8
4.2 Aufstellen der NOEtop S Einheiten	13
4.3 Einklappen und Umsetzen der vormontierten Einheiten	16
4.3.1 Vorbereiten des Klappvorgangs	16
4.3.2 Einheiten zusammenklappen	17
4.3.3 Einheiten für den Transport stapeln	18
4.3.4 Aufklappen der Schalung	18
5 Details um Einsatz der NOEtop S Schalung	20
5.1 Einsatz der Bühne	20
5.1.1 Klappen des Rückengeländers	20
5.1.2 Hochklappen der Bühne	20
5.1.3 Befestigen der Bühne an der Schalung	21
5.1.4 Öffnen, Schließen und Verlängern der Seitengeländer	21
5.2 Befestigen der Puffer an der Schalung	22
5.3 Leiterbefestigung und Leiterstoß	23
5.3.1 Anbau der Leiter	23
5.3.2 Verbinden von 2 Leitern	24
5.3.3 Anbau des Leiterhalters	25
5.4 Richtstützen und Streben	25
5.4.1 Anbau der Streben zur Aussteifung	25
5.4.2 Anbau der Richtstützen	26
5.5 Außenecklösung bei 90° Ecken	27
6 Regeleinsatz des NOEtop S Gerüsts	28
7 Ecklösungen und Ausgleichsflächen	30
8 Stapeln und Krantransport	30
9 Einzelteile	31

1 Sicherheitshinweise, GSV Leitfaden

1.1 Hinweise zur bestimmungsgemäßen und sicheren Verwendung von Schalungen und Traggerüsten

Der Unternehmer hat eine Gefährdungsbeurteilung und eine Montageanweisung aufzustellen. Letztere ist in der Regel nicht mit einer Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) identisch.

- **Gefährdungsbeurteilung:** Der Unternehmer ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung für jede Baustelle. Seine Mitarbeiter sind verpflichtet zur gesetzkonformen Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen.
- **Montageanweisung:** Der Unternehmer ist für das Aufstellen einer schriftlichen Montageanweisung verantwortlich. Die Aufbau- und Verwendungsanleitung bildet eine der Grundlagen zur Aufstellung einer Montageanweisung.
- **Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV):** Schalungen sind technische Arbeitsmittel, die nur für eine gewerbliche Nutzung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes Personal und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen. Die Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) ist integraler Bestandteil der Schalungskonstruktion. Sie enthält mindestens Sicherheitshinweise, Angaben zur Regelausführung und bestimmungsgemäßen Verwendung sowie die Systembeschreibung. Die funktionstechnischen Anweisungen (Regelausführung) in der Aufbau- und Verwendungsanleitung sind genau zu befolgen. Erweiterungen, Abweichungen oder Änderungen stellen ein potenzielles Risiko dar und bedürfen deshalb eines gesonderten Nachweises (so mithilfe einer Gefährdungsbeurteilung) respektive einer Montageanweisung unter Beachtung der relevanten Gesetze, Normen und Sicherheitsvorschriften. Analoges gilt für den Fall bauseits gestellter Schalungs-/Traggerüstteile.
- **Verfügbarkeit der AuV:** Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die vom Hersteller oder Schalungslieferanten zur Verfügung gestellte Aufbau- und Verwendungsanleitung am Einsatzort vorhanden, den Mitarbeitern vor Aufbau und Verwendung bekannt und jederzeit zugänglich ist.
- **Darstellungen:** Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Eventuell in diesen Darstellungen nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen müssen trotzdem vorhanden sein.
- **Lagerung und Transport:** Die besonderen Anforderungen der jeweiligen Schalungskonstruktionen bezüglich der Transportvorgänge sowie der Lagerung sind zu beachten. Exemplarisch ist die Anwendung entsprechender Anschlagmittel zu nennen.
- **Materialkontrolle:** Das Schalungs- und Traggerüstmaterial ist bei Eingang auf der Baustelle/am Bestimmungsort sowie vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen. Veränderungen am Schalungsmaterial sind unzulässig.
- **Ersatzteile und Reparaturen:** Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- **Verwendung anderer Produkte:** Vermischungen von Schalungskomponenten verschiedener Hersteller bergen Gefahren. Sie sind gesondert zu prüfen und können zur Notwendigkeit der Aufstellung einer eigenen Aufbau- und Verwendungsanleitung führen.
- **Sicherheitssymbole:** Individuelle Sicherheitssymbole sind zu beachten. Beispiele:



Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Sachschäden respektive Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr) führen.



Sichtprüfung: Die vorgenommene Handlung ist durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren.

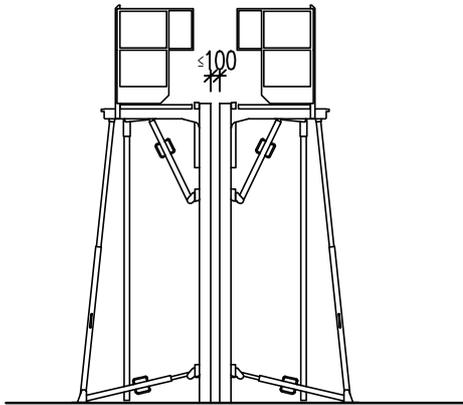


Hinweis: Ergänzende Angaben zur sicheren, sach- und fachgerechten Ausführung der Tätigkeiten.

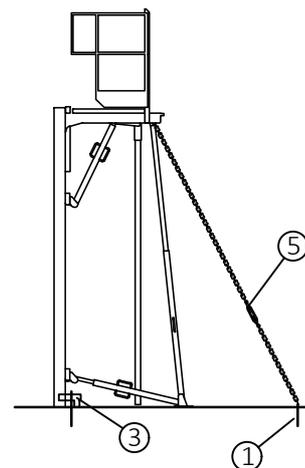
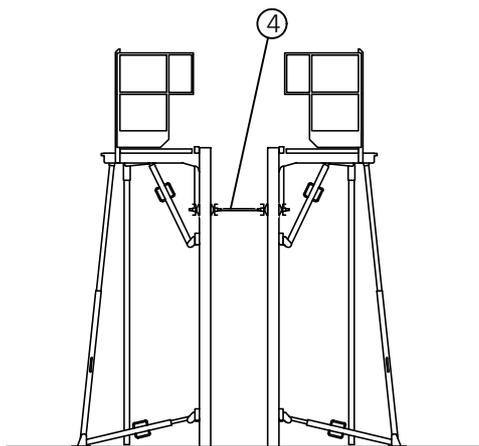
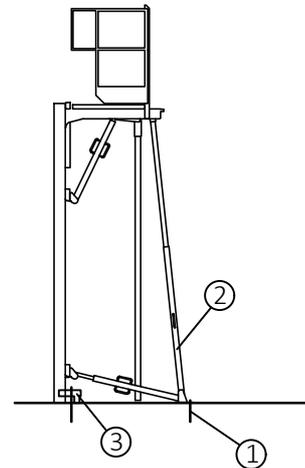
- **Sonstiges:** Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung der Produkte sind die länderspezifischen Gesetze, Normen sowie weitere Sicherheitsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Sie bilden einen Teil der Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bezüglich des Arbeitsschutzes. Hieraus resultiert unter anderem die Pflicht des Unternehmers, die Standsicherheit von Schalungs- und Traggerüstkonstruktionen sowie des Bauwerks während aller Bauzustände zu gewährleisten. Dazu zählen auch die Grundmontage, die Demontage und der Transport der Schalungs- und Traggerüstkonstruktionen respektive deren Teile. Die Gesamtkonstruktion ist während und nach der Montage zu prüfen.

2 Sicheres Abstellen von Wandschalelementen

Schalung doppelseitig



Schalung einseitig



Zur Vermeidung von Unfällen Elemente immer standsicher abstellen (abspannen, verspannen, verankern) ggf. sicher auf dem Boden ablegen.

Werden die Richtstützen im Boden verankert, müssen sie zug- und druckfest sein. Bei einzelnen Tafeln sind mindestens 2 Richtstützen anzubauen. Zur Standsicherheit bei Windlast Abhebesicherung anbringen.

Anbau der Richtstützen siehe → 5.4.2

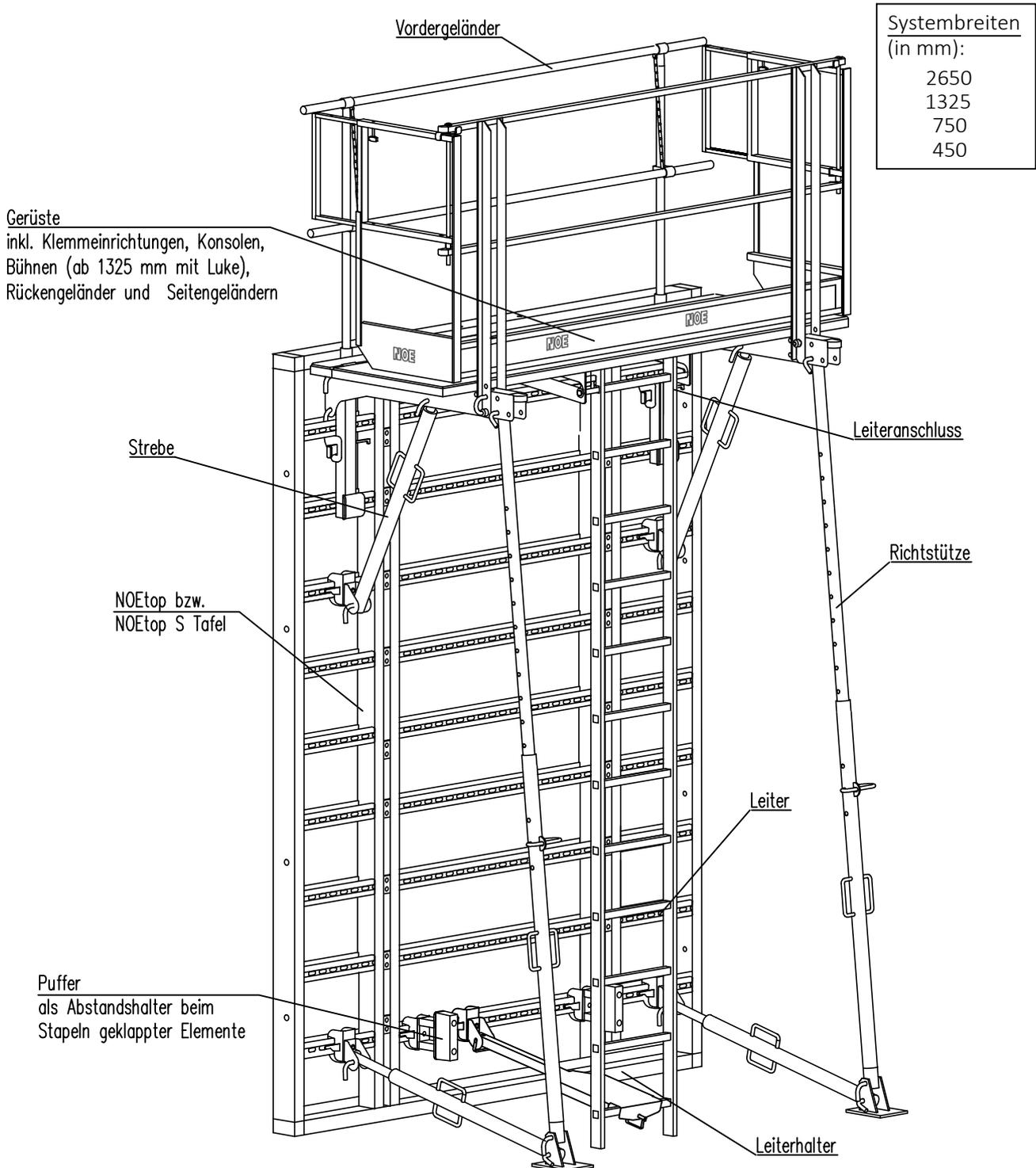
- 1 Bodenanker
- 2 Richtstütze verankert
- 3 Abhebesicherung
- 4 Spannstab
(zug- und druckfest befestigt)
- 5 zugfeste Abspannung

3 Systemübersicht NOEtop S

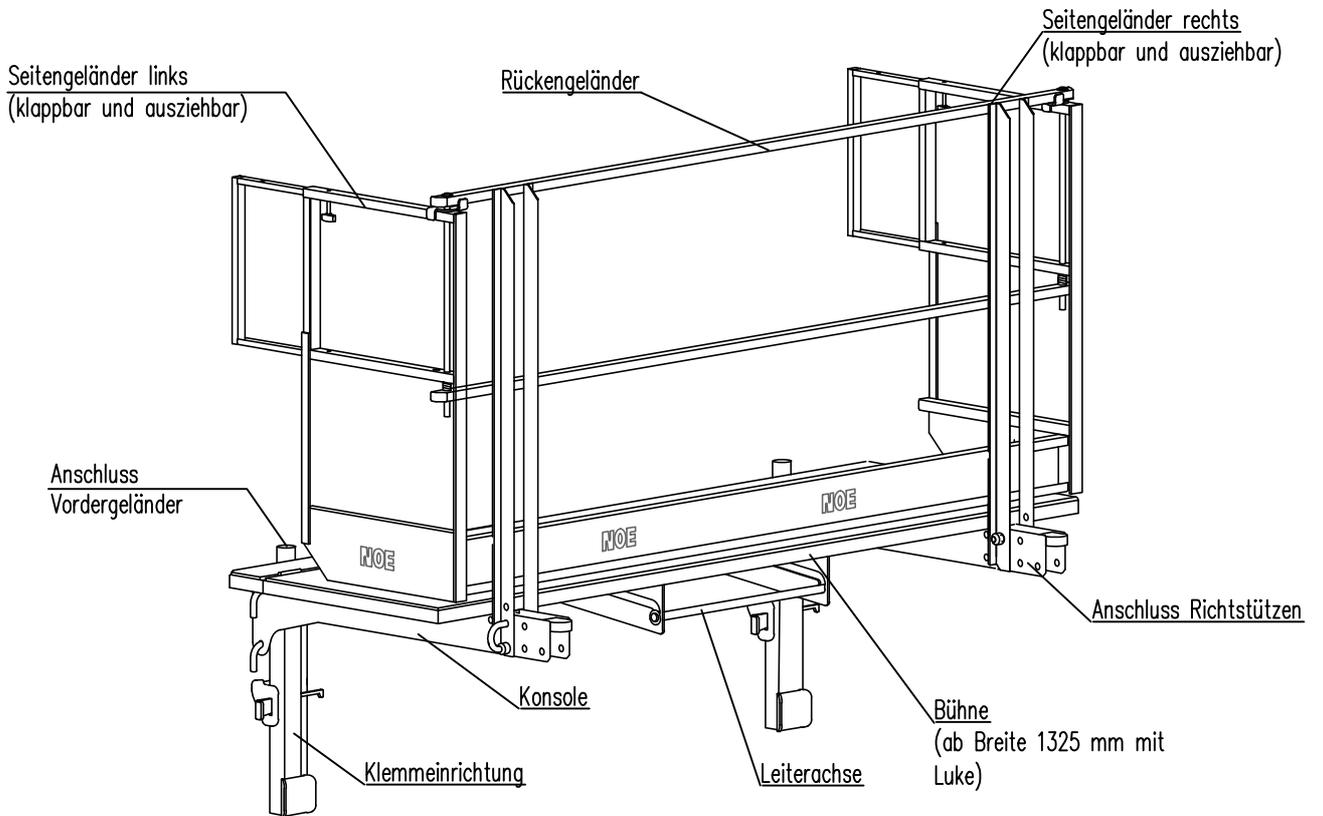
3.1 Übersicht komplettes Element

Bei der NOEtop S deckt die Kombination von Schalung, Gerüstbühne, Geländern, Leiter und Richtstützen in einem Element Schalung und Sicherheit ab. Die Sicherheitsbauteile am Schalelement werden für den Transport zusammengeklappt und am nächsten Einsatzort wieder ausgeklappt. Es fällt keine Demontage der Einzelteile an.

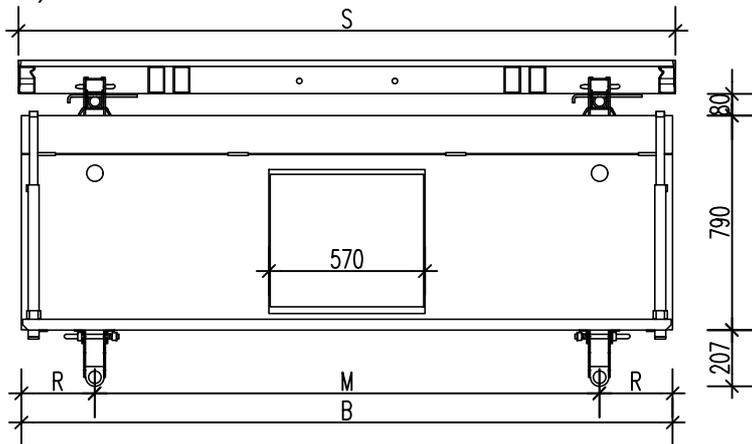
Die Systembreiten umfassen sowohl die Großtafeln als auch mittlere und kleine Abmessungen und bieten somit eine flexible Schalung inkl. Sicherheit.



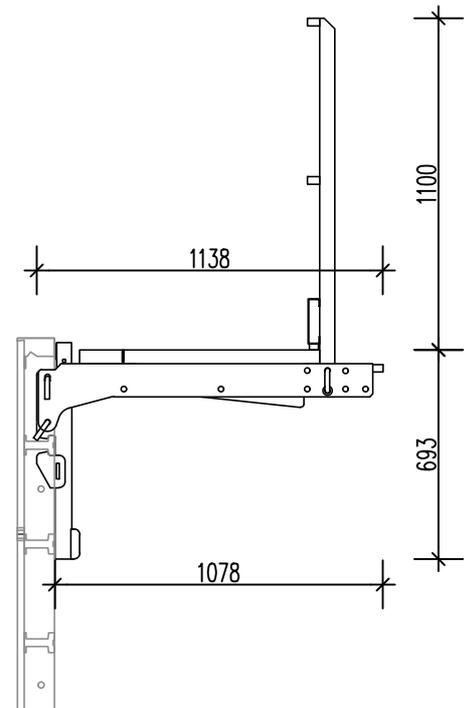
3.2 Bezeichnung der Gerüstteile



3.3 Systemmaße Gerüst



Systembreite S [mm]	Elementbreite B [mm]	Konsolabstand [mm]	
		R	M
2650	2630	340	1950
1325	1305	250	805
750	730	190	350
450	430	215	--



4 Montage und Einsatz NOEtop S Elemente



Vor dem Schalungseinsatz ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung durchzulesen, und es sind die Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln unbedingt zu beachten!

Sämtliche Personen, die mit dem Produkt arbeiten, sind von einem fachlich geeigneten Aufsichtsführenden der Baustelle einzuweisen.



Grundsätzlich muss für alle Situationen auf der Baustelle eine Gefährdungsanalyse durch eine verantwortliche Person durchgeführt werden.

Einzusetzen ist nur einwandfreies Material, daher Sichtkontrolle bzw. Prüfung der einzelnen Bauteile bei sämtlichen Arbeitsschritten!

Nachfolgend wird die Erstmontage der Standardelemente in einzelnen Schritten beschrieben. Die Beschreibung bezieht sich auf Elemente mit der Breite 0,75 m bis 2,65 m. Die detaillierte und ausführliche Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte finden Sie in den jeweiligen Kapiteln. Dort wird auch auf Unterschiede bei der Montage von kleineren Elementen hingewiesen.

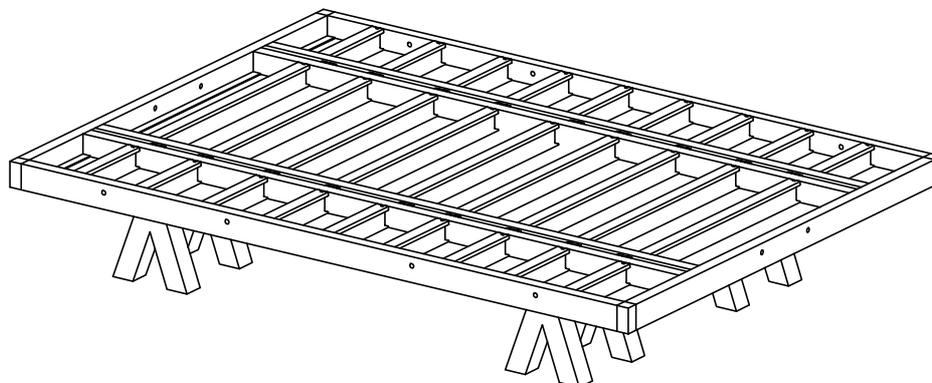
→ Verweist dabei auf die detaillierte und ausführliche Darstellung der Arbeitsschritte in den jeweiligen Kapiteln.
Für aufgestockte Schalung ist auch die AuV der NOEtop zu beachten.

Es folgt die Darstellung der Erstmontage, des Einschalens und die Beschreibung des Umsetzungsvorgangs von kompletten Einheiten.

4.1 Erstmontage einer NOEtop S Einheit

4.1.1 Montage der Schalung mit Gerüstbühne, Leiter und Richtstützen

- ◆ NOEtop bzw. NOEtop S Schaltafel auf ebenen Untergrund und vorbereiteten Unterbau auflegen.



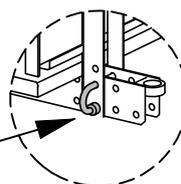
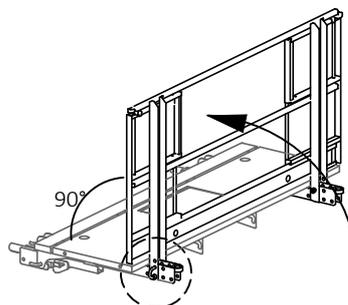
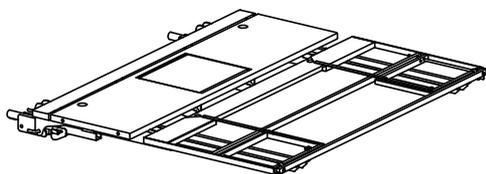
Aufbau- und Verwendungsanleitung NOEtop S



◆ NOEtop S Bühne aufklappen

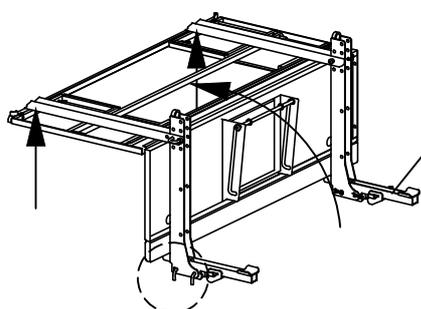
- Rückengeländer aufklappen, siehe → 5.1.1

Lieferzustand

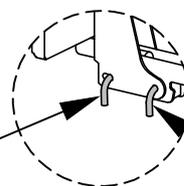


Nadel öffnen, Rücken-
geländer aufklappen und
Nadel schließen!

- Bühne mit Rückengeländer hochklappen (90° zur Klemmeinrichtung), siehe → 5.1.2
Dabei Element abstützen oder vorsichtig umkippen.



Klemmeinrichtung



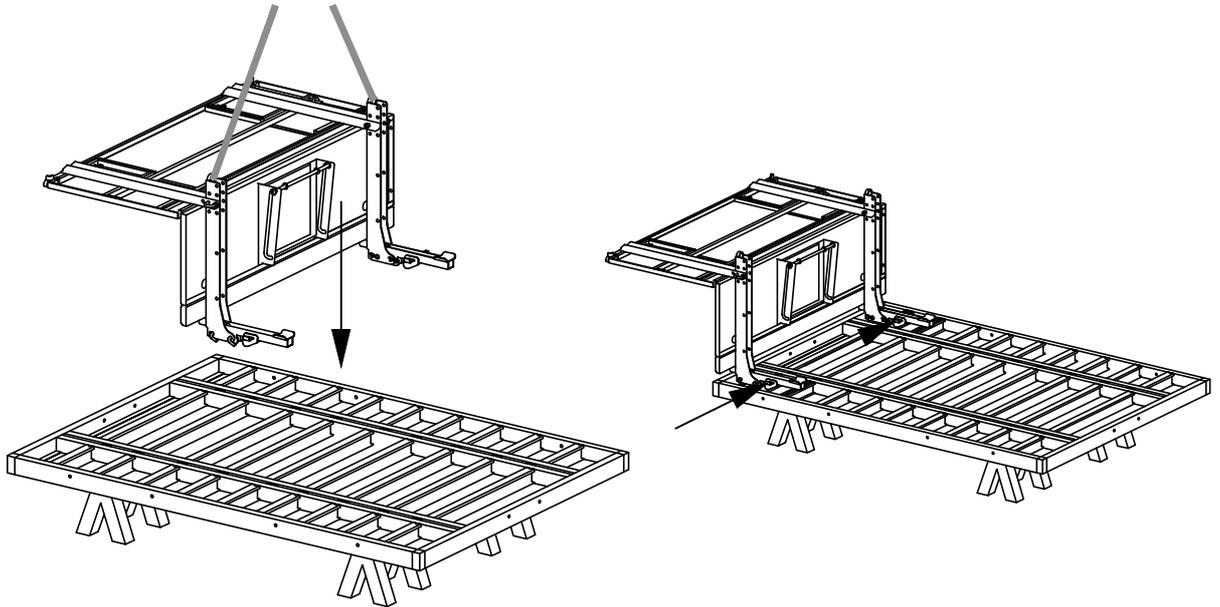
Stecker entfernen, Bühne
hochklappen, Stecker
anbringen und sichern!

Stecker bleibt.

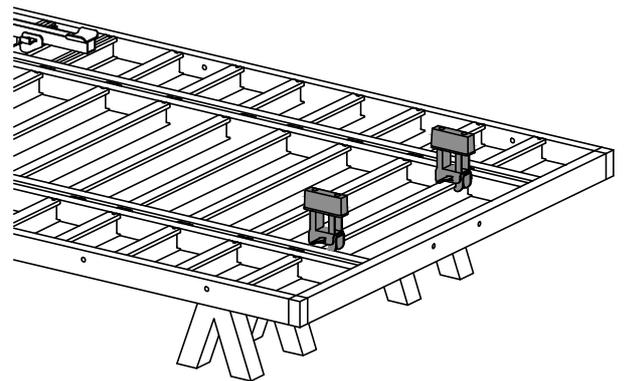


Bühne und Geländer nach
dem Aufklappen auf
korrekten Sitz überprüfen!

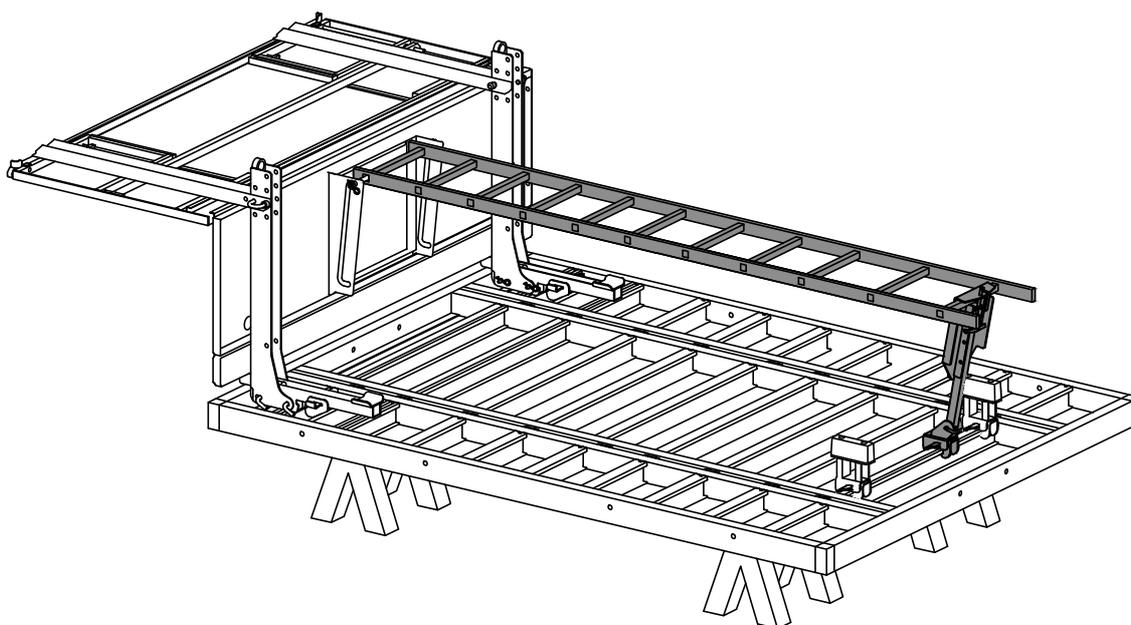
- ◆ Bühne an den Kranösen einhängen und zur Schalung schwenken. Die Bühne mit den Nasen der beiden Einhängenvorrichtungen in das oberste Hutprofil einhängen und durch Einschlagen des Keils sichern. Erst dann das Kranseil aushängen, siehe → 5.1.3



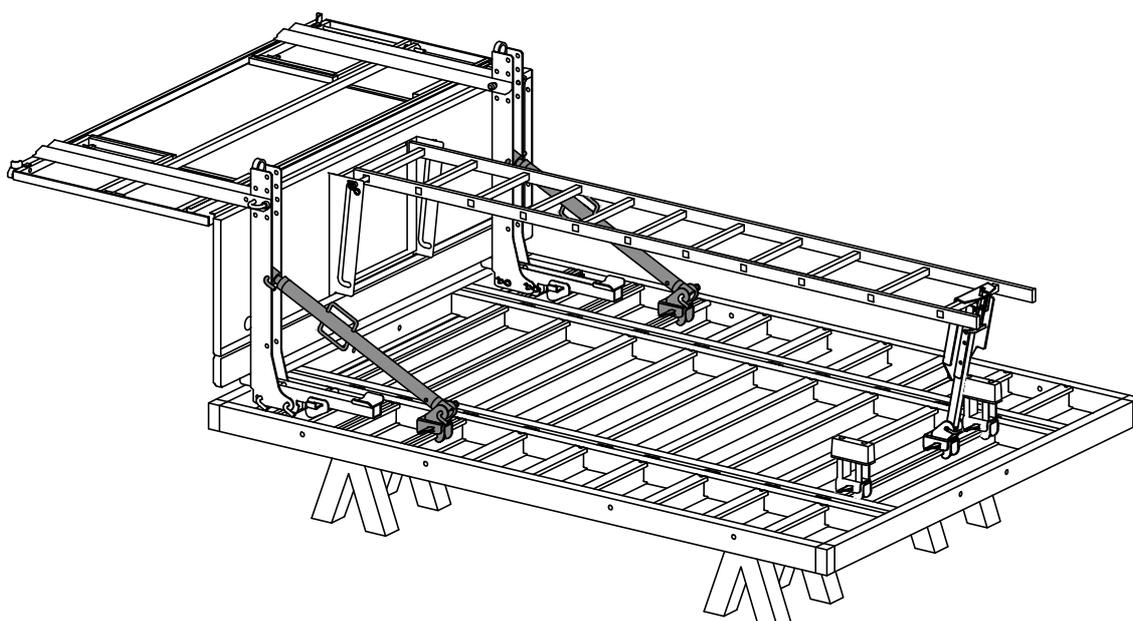
- ◆ 2 Stk. Pufferlager mit der Klemmbacke im unteren Hutprofil einhängen und durch Einschlagen des Keils sichern, siehe → 5.2



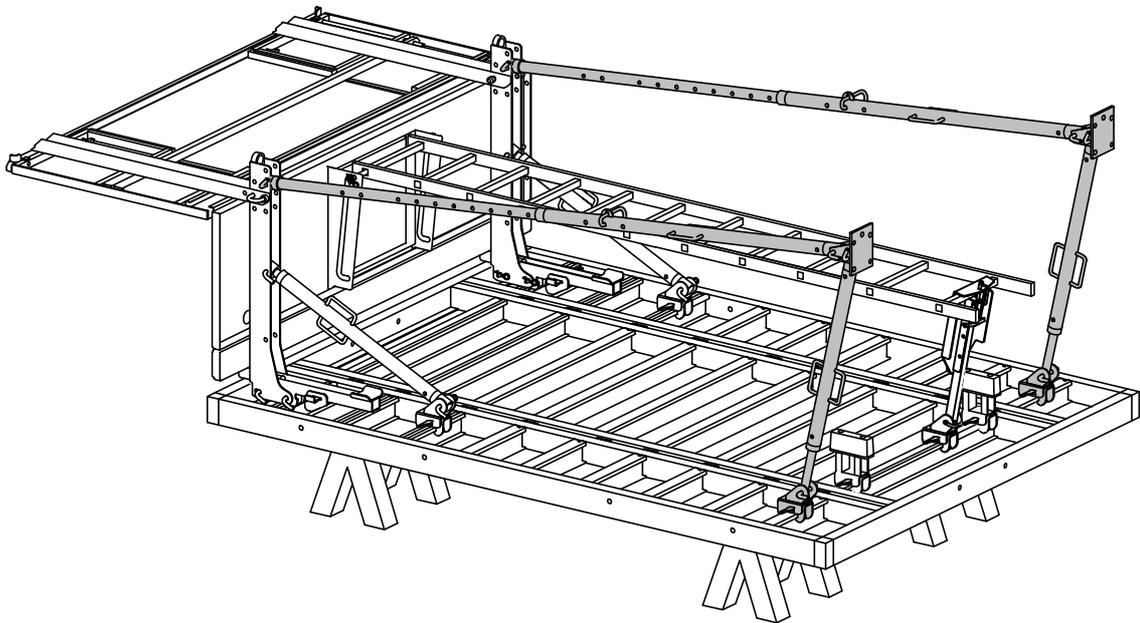
- ◆ NOE LSS Leitern können an den Elementen mit Durchstiegs Luke direkt durch die Achse in der Bühne befestigt werden.



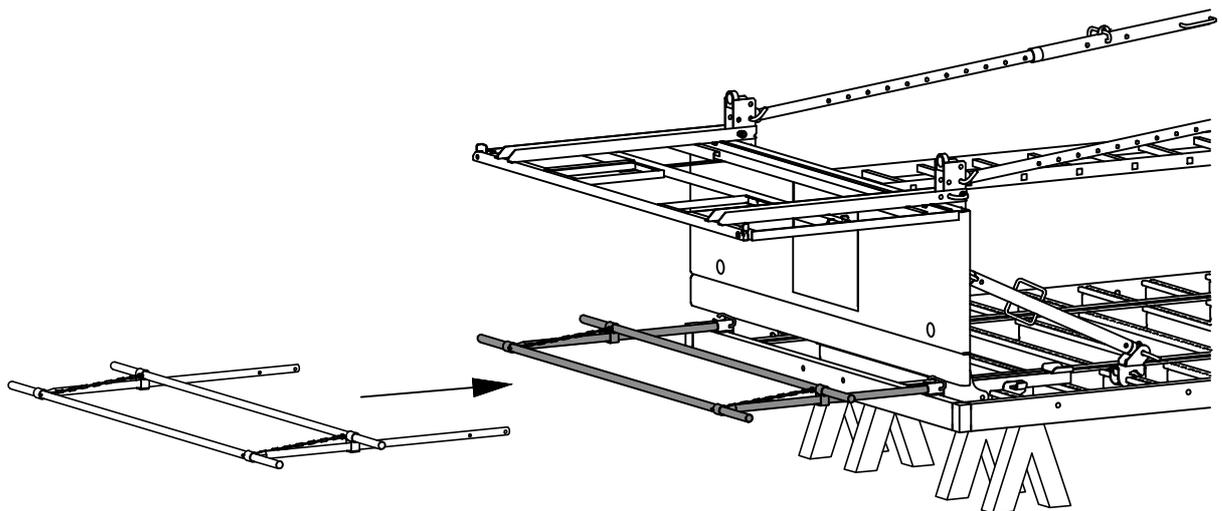
- ◆ Streben zur Abstützung an Bühne und Rahmenschalung anbringen, siehe → 5.4.1



- ◆ Richtstützen anbringen, siehe → 5.4.2

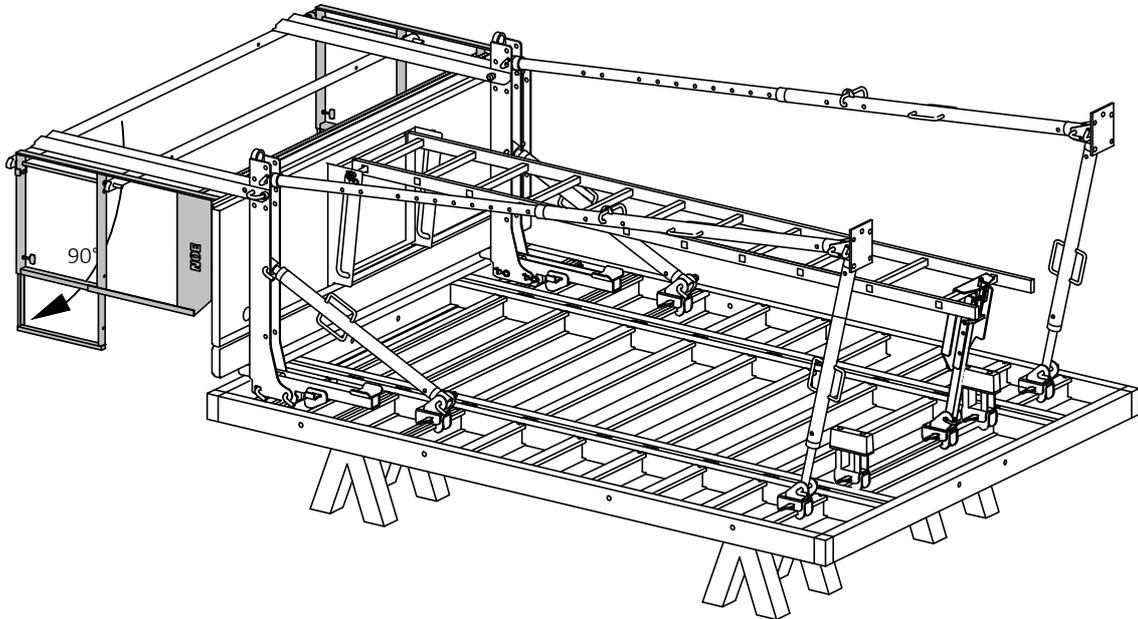


- ◆ Vordergeländer an der Gerüstbühne als Absturzsicherung zur Schalungseite hin anbringen



Zur besseren Übersicht sind die nachfolgenden Darstellungen vereinfacht und das Vordergeländer ist nicht dargestellt!

- ◆ Beide Seitengeländer aufklappen (bei Bühnen 1,325-2,65 m).
Sie dienen zur Absturzsicherung beim Aufstellen der Elemente,
siehe → 5.1.4

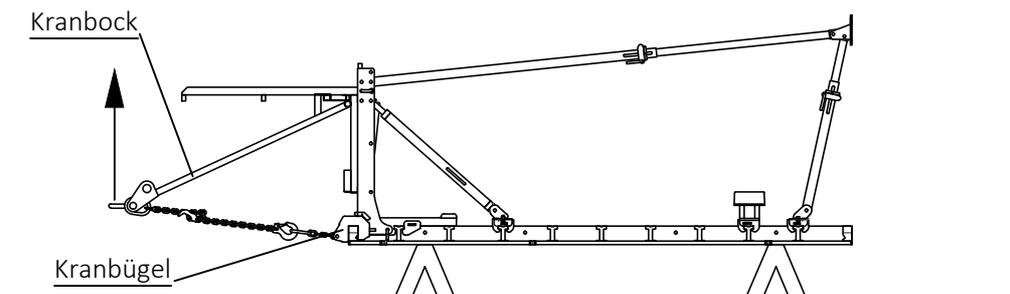


4.2 Aufstellen der NOEtop S Einheiten

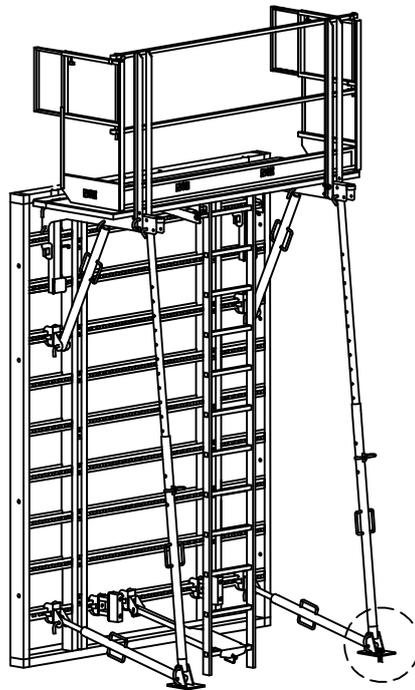
- ◆ Bühnenklappe öffnen und Kranbügel in das Randprofil der Rahmenschalung einhängen.
- ◆ Kranbock zum Aufstellen der Schalung anbauen und Kranseile am Kranbock einhängen.
Langsam mit dem Kran anheben und zum Einsatzort transportieren.



Für die Montage und Verwendung der Kranbügel und des Kranbocks sind die in der gesonderten Betriebsanleitung aufgeführten Vorgaben und Hinweise zu beachten.



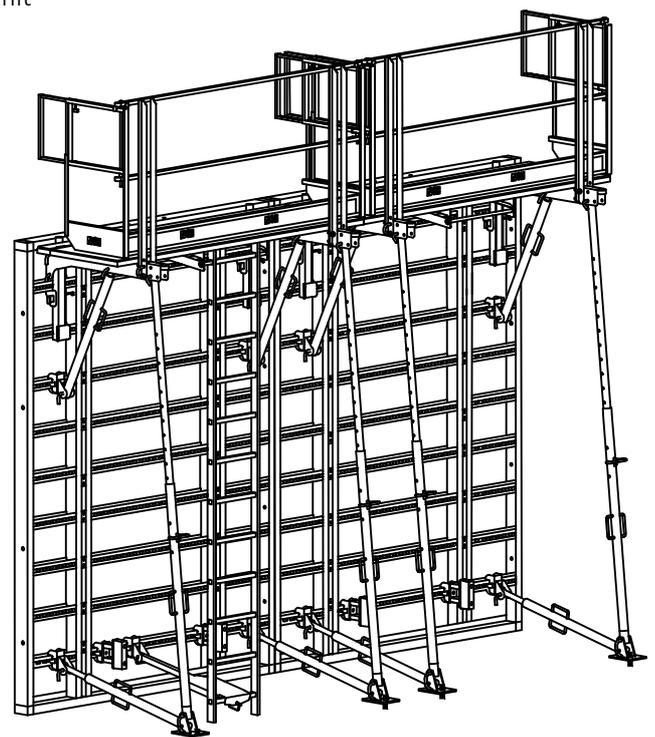
- ◆ Element am Einsatzort abstellen, ausrichten und Richtstützen zug- und druckfest befestigen. Erst dann den Kran aushängen.



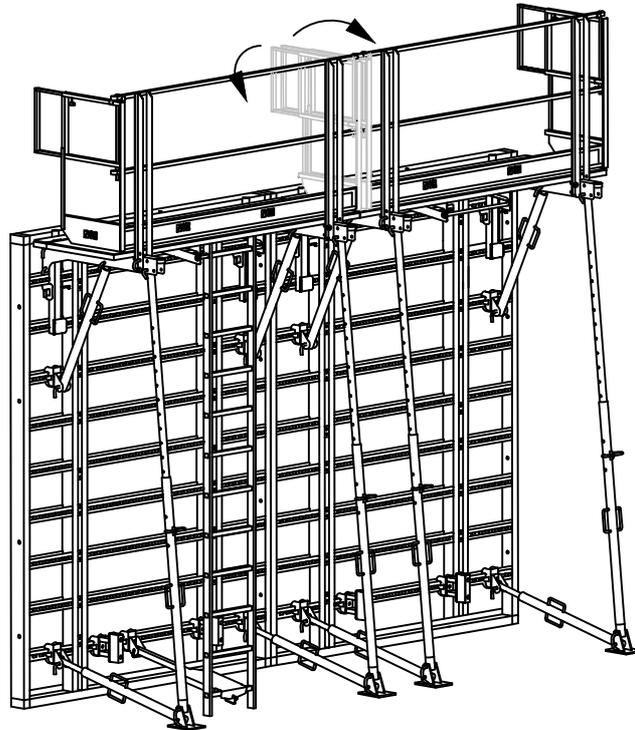
Vordergeländer zur Absturzsicherung sind in den Montage- skizzen aufgrund der Übersichtlichkeit nicht dargestellt.

- ◆ 2. Element wie zuvor, aber ohne Leiter, vorbereiten, mit dem Kran transportieren und abstellen.

Elementverbindung anbringen, Richtstützen zug- und druckfest verankern, erst dann den Kran aushängen.



- ◆ Seitengeländer am Stoß der beiden Elemente können jetzt eingeklappt werden.



Den kompletten Schaltakt nach dem dargestellten Schema einschalen.



Vor jeder Benutzung des Gerüsts ist der richtige und sichere Anbau zu prüfen.

Die weiteren Arbeitsschritte, wie Trennmittel aufbringen, Stellen der Schließschalung, wichtige Dinge zum Betonieren und Ausschalen etc. sind der NOEtop zu entnehmen.



Bei allen notwendigen Schritten vor, während und nach dem Betonieren ist die AuV NOEtop zu beachten.

4.3 Einklappen und Umsetzen der vormontierten Einheiten

Nach der Erstmontage müssen die Einheiten für den Transport zum nächsten Einsatzort nicht demontiert, sondern nur zusammengeklappt werden.

4.3.1 Vorbereiten des Klappvorgangs

Vor dem Klappvorgang muss die Schalung mit der Vorderseite sicher und eben auf Kanthölzern o.ä. abgelegt werden. Dann Schritt 1-5 ausführen.

Richtstreben:

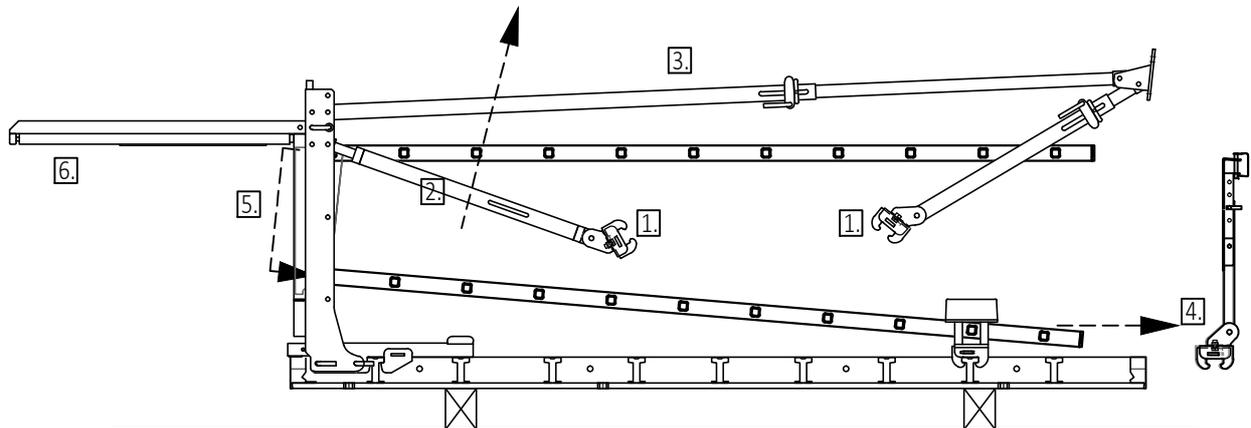
1. Richtstützenanschlüsse der Schrägstützen und Streben von der Schalung lösen.
2. Kurze Streben an der Konsole ausbauen.
3. Sicherungsstecker der langen Richtstützenstrebe ziehen.

Leiter:

4. Leiterhalter komplett abbauen.
5. Leiter an die Schalungsrückseite schieben (Leiter Richtung Oberkante drücken, mit der Leiterachse in der Nut verschieben und Richtung Unterkante ziehen, bis sie wieder in die Vertiefung einrastet).

Gerüst:

6. Beide Seitengeländer einklappen.



4.3.2 Einheiten zusammenklappen

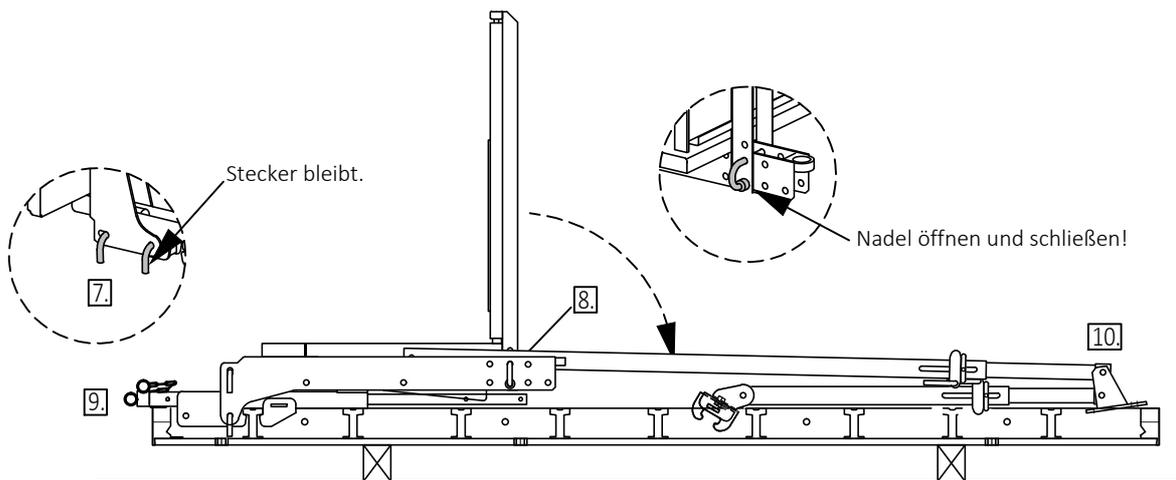
Sind die Anbauteile wie beschrieben gelöst, kann das Element in 3 Schritten geklappt werden:

7. Beidseitig Stecker ziehen, Konsole auf die Schalung umklappen, beide Stecker wieder einbauen.
8. Beidseitig Nadeln öffnen, Geländer umklappen und Nadel wieder schließen.
9. Bei angebautem Vordergeländer beidseitig Stecker lösen und bis Anschlag einschieben.

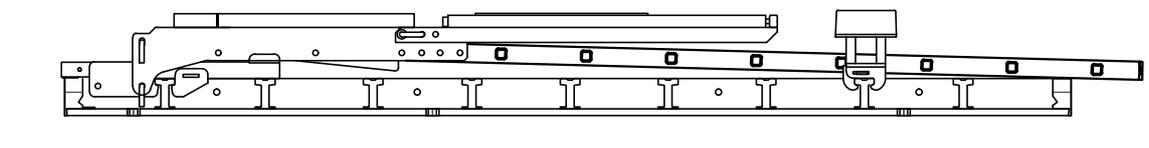
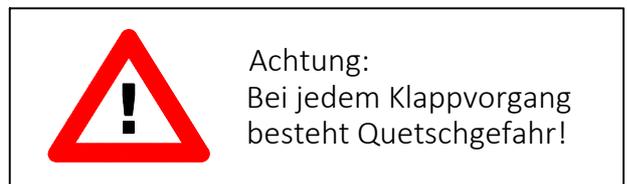
Außerdem können ggf. 2 weitere Montageschritte notwendig werden
(zur Übersichtlichkeit in zwei verschiedenen Ansichten dargestellt):

10. Streben auf der Schalung ablegen und soweit wie möglich einfahren, damit sie nicht bzw. nur wenig überstehen.

◆ mit Darstellung der Richtstützen und dem Vordergeländer

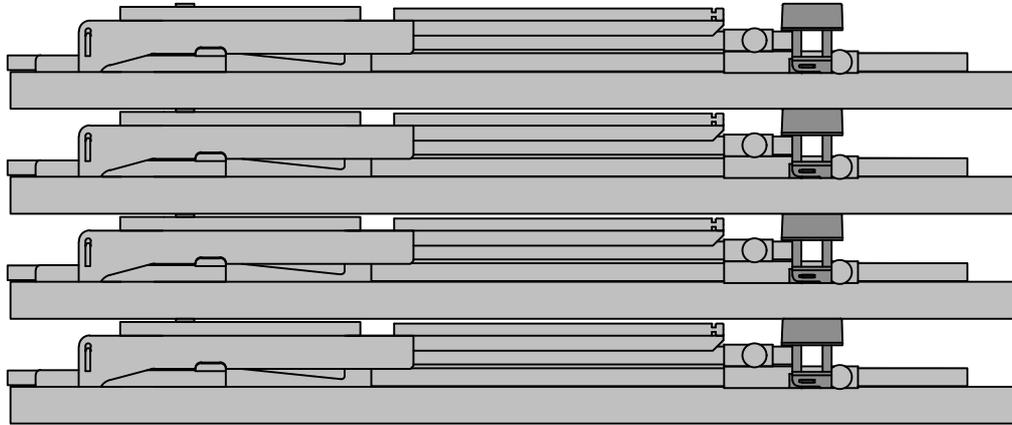


◆ mit Darstellung der Leiter



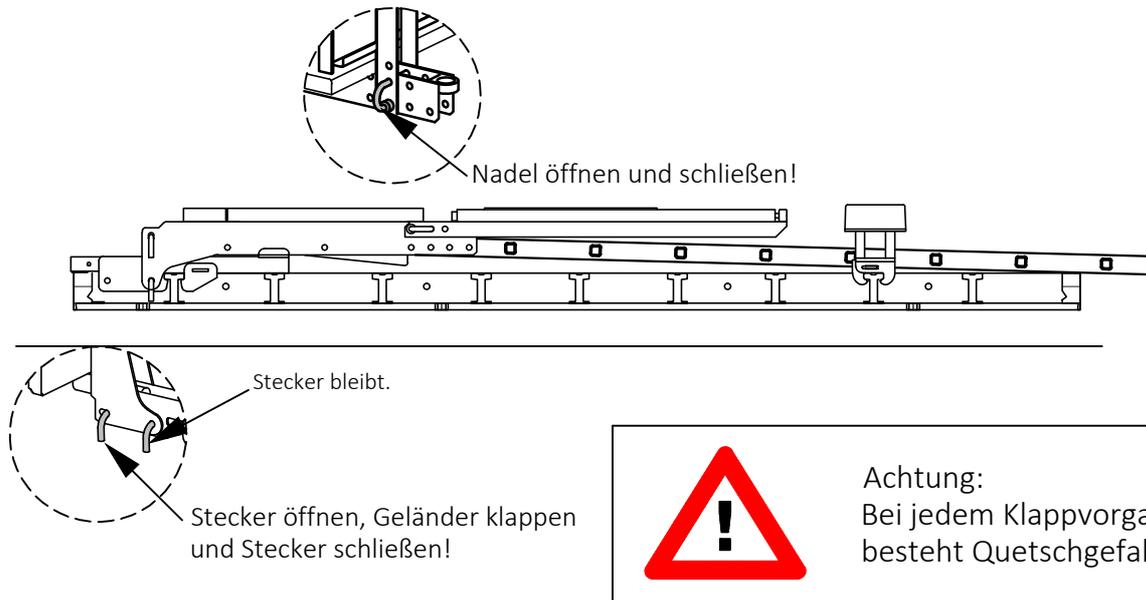
4.3.3 Einheiten für den Transport stapeln

Die geklappten Elemente können ohne besondere Maßnahmen aufeinander gestapelt werden. Sie lagern auf den angebauten Pufferlagern und auf Puffern, die im Gerüst integriert sind.



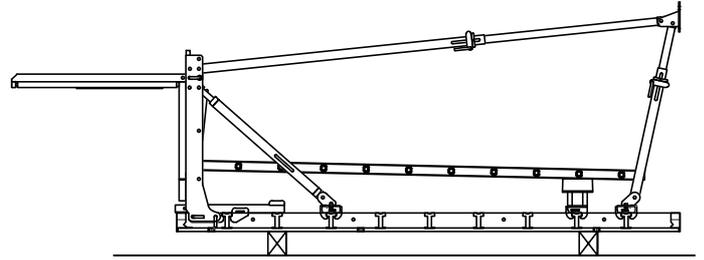
4.3.4 Aufklappen der Schalung

Da es sich hier um die umgekehrte Reihenfolge wie beim Einklappen handelt und dies im vorangegangenen Kapitel ausführlich geschildert wurde, wird hier das Vorgehen nur für einige Schritte gezeigt.

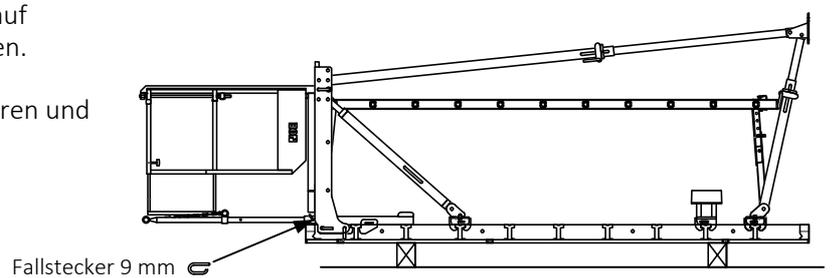


- Schalung mit der Vorderseite sicher und eben auf Kanthölzern o.ä. ablegen.
- Die beiden Nadeln öffnen und Geländer hochklappen.
- Stecker öffnen und Bühne aufklappen, Stecker wieder schließen.

- Schrägstrebe und kleine Strebe der Richtstütze mit Richtstützenanschluss am Hutprofil der Tafel einhängen und durch Einschlagen des Keils befestigen.
- Streben wieder auf die Länge einstellen und Stecker an der großen Strebe der Richtstütze wieder einsetzen.



- Leiter mit der Leiterachse an der Nut entlang nach hinten schieben, einrasten lassen, auf Länge ausziehen und Leiterhalter anbauen.
- Beide Seitengeländer ausklappen.
- Falls benötigt, Vordergeländer positionieren und mit 2 Fallsteckern sichern.



Kranbock zum Aufstellen der Schalung anbauen und Kranseile am Kranbock einhängen. Langsam mit dem Kran anheben und zum Einsatzort transportieren.

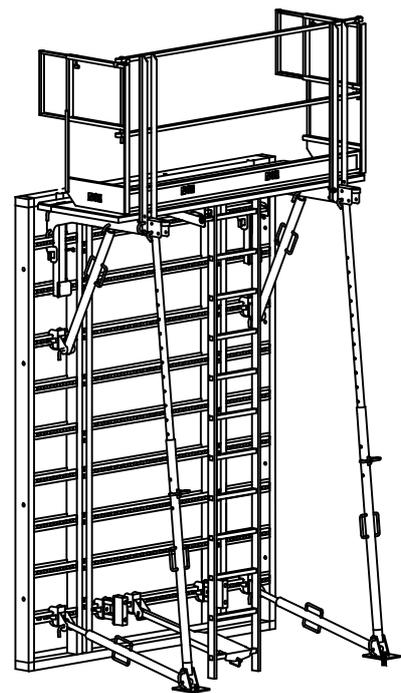
- Vordere Diele öffnen und Kranbügel einhängen.
- Kranbock einbauen und Kranseile anschlagen.
- Element vorsichtig mit Kran hochziehen, an den Einsatzort transportieren und abstellen.
- Richtstützen zug- und druckfest andübeln, dann erst Kranseil entfernen.
- weitere Vorgehensweise siehe → 4.2



Für die Montage und Verwendung der Kranbügel und des Kranbocks sind die entsprechenden Betriebsanleitungen zu beachten.



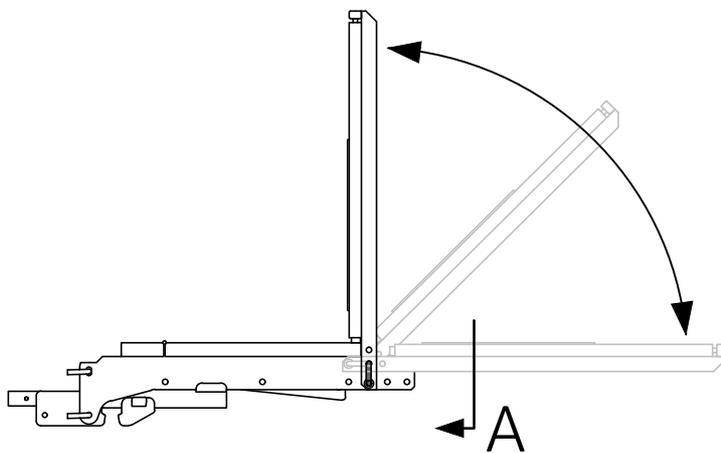
Vor jeder Benutzung des Gerüsts ist eine Kontrolle durchzuführen und der korrekte Sitz aller Anbauteile zu prüfen.



5 Details zum Einsatz der NOEtop S Schalung

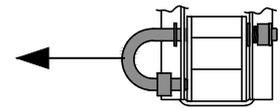
5.1 Einsatz der Bühne

5.1.1 Klappen des Rückengeländers

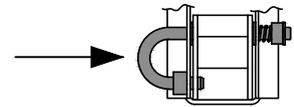


Ansicht A

◆ Nadel öffnen



◆ Nadel schließen

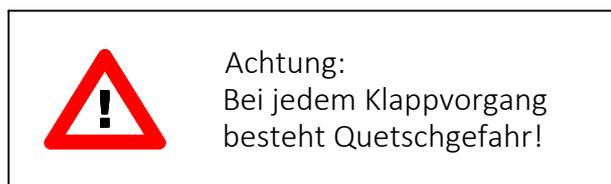
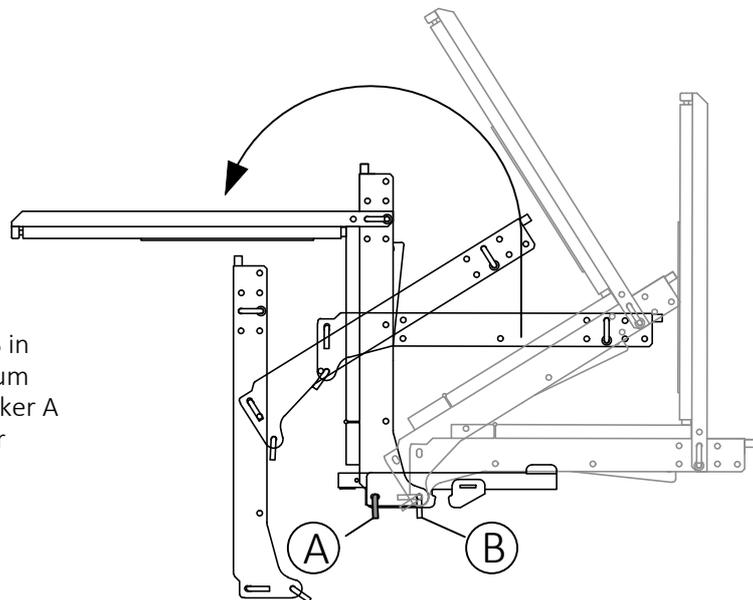


- ◆ Zum Öffnen an der Nadel ziehen und Geländer ausklappen. Dann Nadel loslassen, damit sie schließt und wieder einrastet.

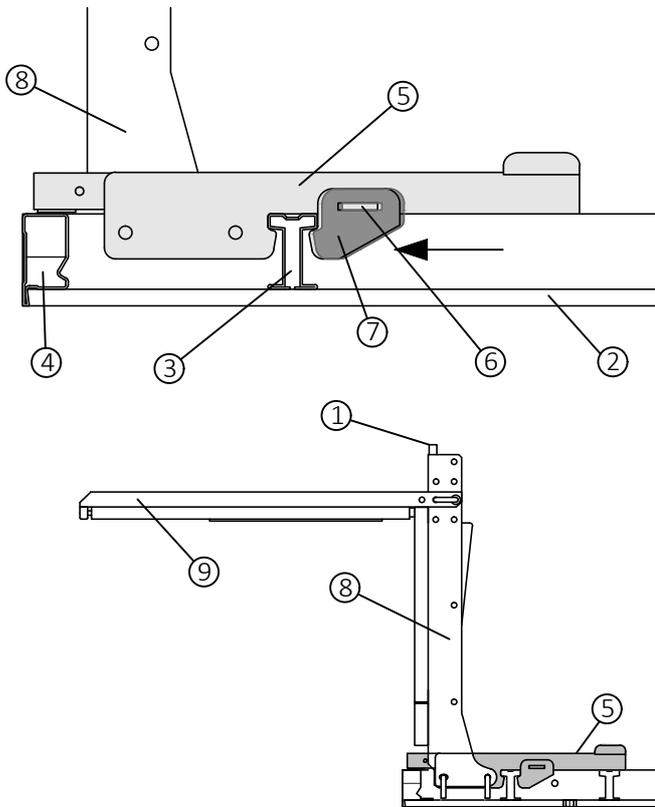


5.1.2 Hochklappen der Bühne

- ◆ Den Stecker A herausziehen (Stecker B in seiner Position belassen!) und Bühne um 90° aufklappen. In dieser Position Stecker A wieder einbauen und mit Federstecker sichern.



5.1.3 Befestigen der Bühne an der Schalung

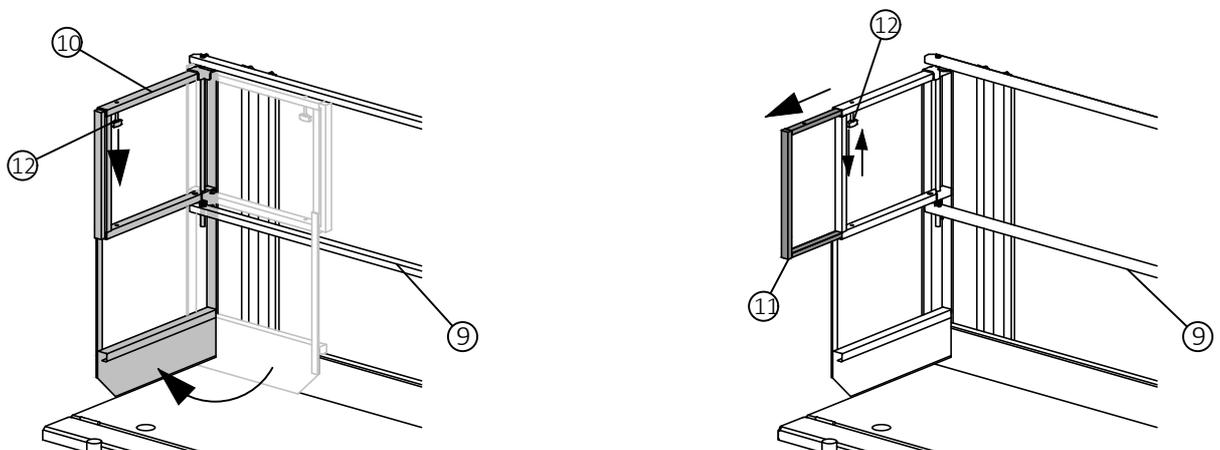


- ◆ Kranhaken in den Kranösen einhängen und Bühne zur Schalung transportieren.
- ◆ Klemmvorrichtung mit der Nase in das obere Hutprofil der Schalttafel einhängen, Bühne mittig ausrichten und an beiden Seiten Keil einschlagen, damit sich die Keilfixierung schließt.

- 1 Kranöse
- 2 NOEtop Schalttafel
- 3 Hutprofil
- 4 Randprofil
- 5 Klemmvorrichtung
- 6 Keil
- 7 Keilfixierung
- 8 Konsole der NOEtop S Bühne
- 9 Rückengeländer
- 10 Seitengeländer
- 11 Verlängerung
- 12 Schraube mit Griff

5.1.4 Öffnen, Schließen und Verlängern der Seitengeländer

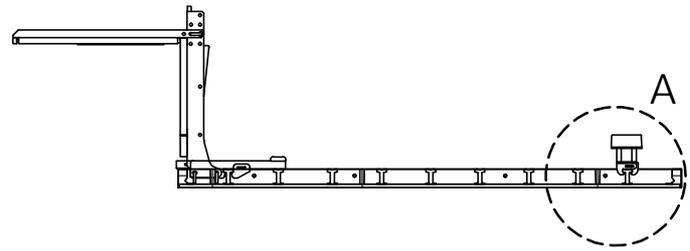
- ◆ Bei der Lieferung sind die Seitengeländer zugeklappt und im Rückengeländer verankert. Zum Öffnen die Schraube mit Griff so weit lösen, dass sie nicht mehr ins Rückengeländer greift und das Seitengeländer um 90° aufschwenkt.
- ◆ Zum Verlängern des Seitengeländers die Schraube weiter lösen, bis sich die Gerüstverlängerung herausziehen lässt. In der gewünschten Position durch Anziehen der Schraube anklemmen und fixieren.



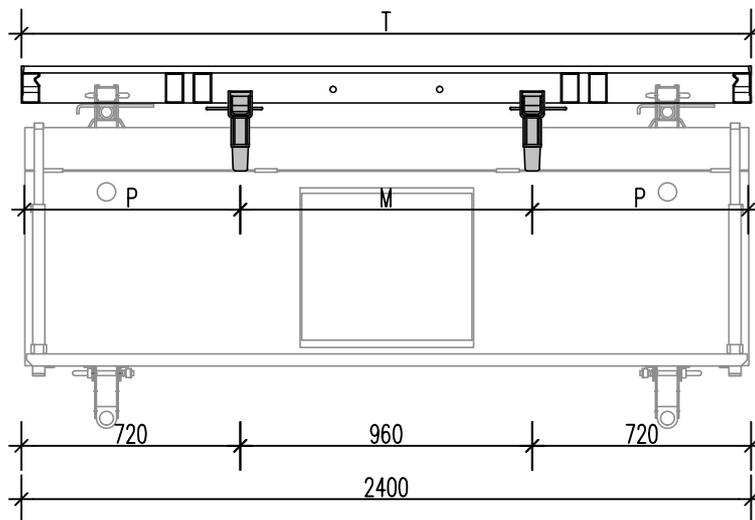
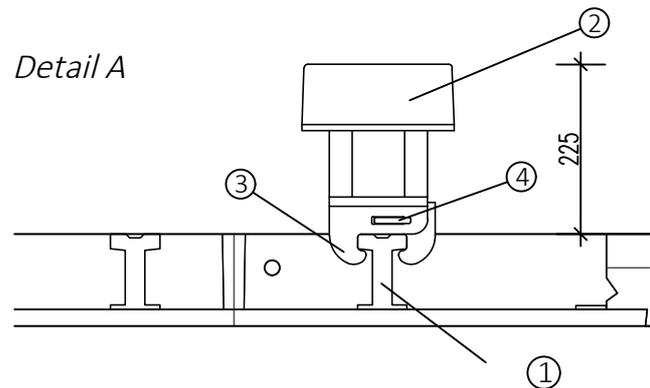
- ◆ Zum Schließen des Geländers Schraube lösen, Verlängerung einfahren, Seitengeländer ans Rückengeländer klappen und Schraube zur Sicherung wieder festdrehen.

5.2 Befestigen der Puffer an der Schalung

- ◆ Die Puffer am unteren Hutprofil mit der Klemmbacke einhängen und durch Einschlagen des Keils sichern.



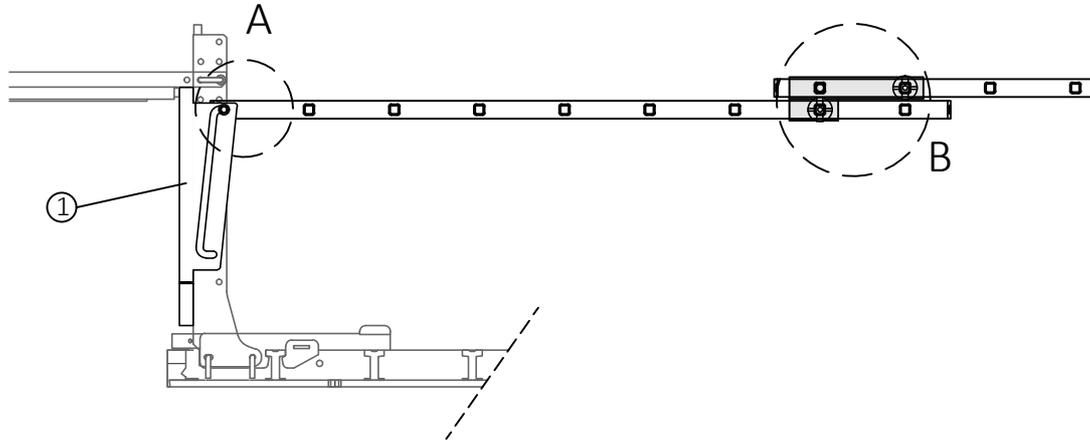
- 1 NOEtop Rahmenschalung Hutprofil
- 2 Pufferlager
- 3 Klemmvorrichtung
- 4 Keil



Tafelbreite T [mm]	Pufferabstand [mm]	
	P	M
2650	720	1210
1325	380	565
750	112	526
450	112	--

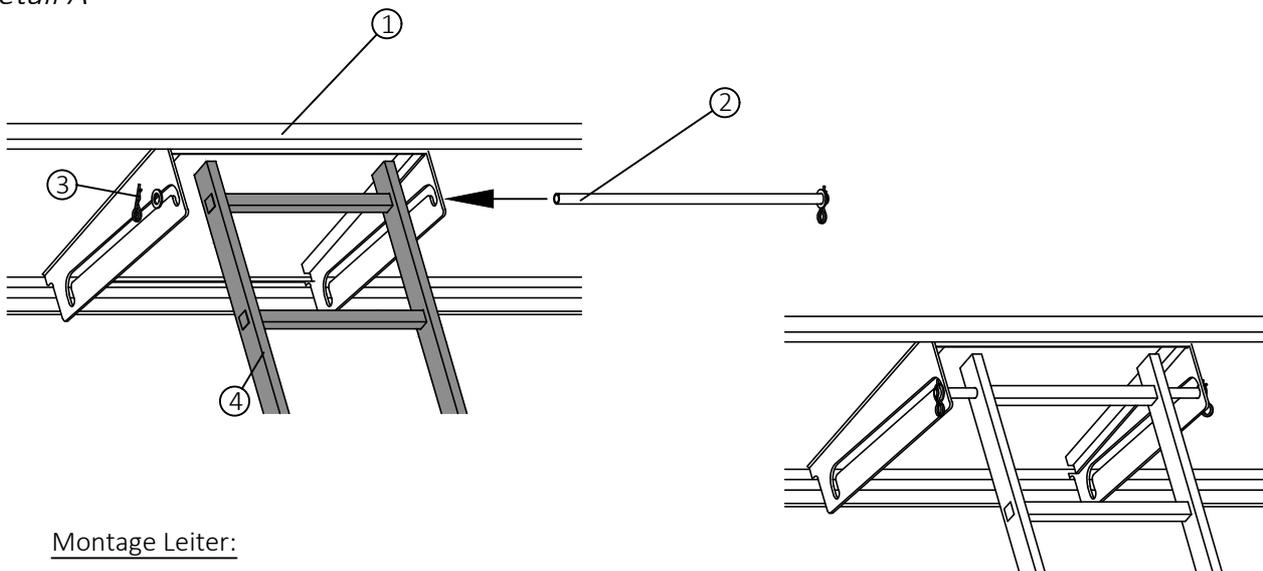
5.3 Leiterbefestigung und Leiterstoß

Die Leitern werden mit Hilfe der Leiterachse an der Bühne befestigt. Abhängig von der Schalungshöhe können Leitern kombiniert und mit Leiterverlängerungen verbunden werden.



5.3.1 Anbau der Leiter

Detail A



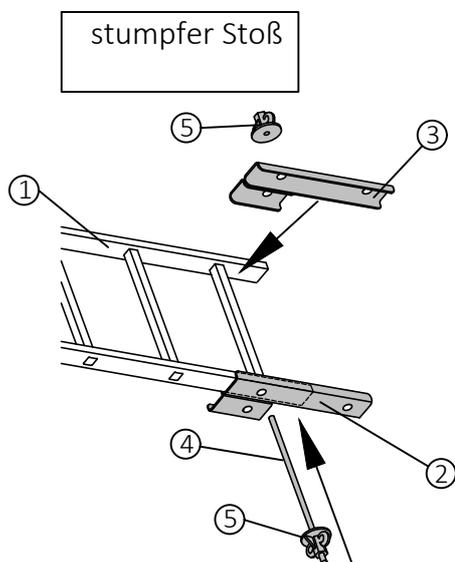
Montage Leiter:

- Äußere Federstecker und Unterlegscheibe an der Leiterachse der NOEtop S Bühne entfernen und Achse aus den Seitenblechen herausziehen.
- Leiter anordnen und darauf achten, dass der kleine Überstand der Holme oben ist.
- Achse durch die Seitenbleche und durch die oberste Öffnung der Leiter schieben.
- Unterlegscheiben und Federstecker zur Sicherung wieder einbauen.

- 1 NOEtop S Bühne
- 2 Leiterachse
- 3 Federstecker und Unterlagscheibe
- 4 Leiter

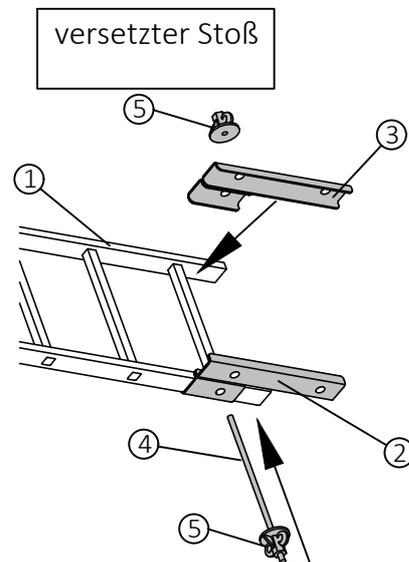
5.3.2 Verbinden von 2 Leitern

Detail B - Leiterstoß stumpf oder versetzt



stumpfer Stoß

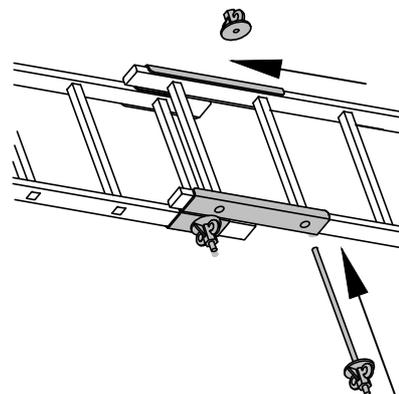
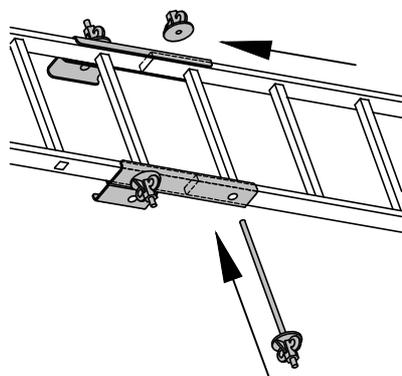
- 1 Leiter Teil-Nr. siehe 5.2
- 2 Leiterverlängerung links Teil-Nr. 126707
- 3 Leiterverlängerung rechts Teil-Nr. 126708
- 4 Schwupp-Spannstab 60 cm Teil-Nr. 670600
- 5 Schwupp-Sprint Teil-Nr. 680580



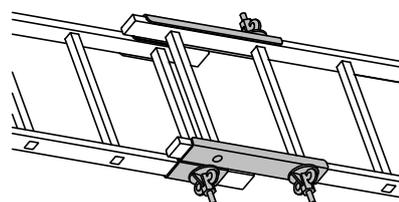
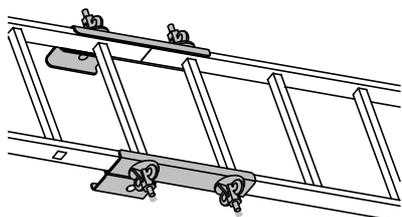
versetzter Stoß

- ◆ Leiterverlängerung rechts und links am Leiterholm anlegen.
Stumpfer Stoß : lange Wange anlegen
Versetzter Stoß : kurze Wange anlegen

Sprint auf Spannstab aufdrehen, durch die Leiterverlängerungen und die Sprosse führen und mit 2. Sprint befestigen.

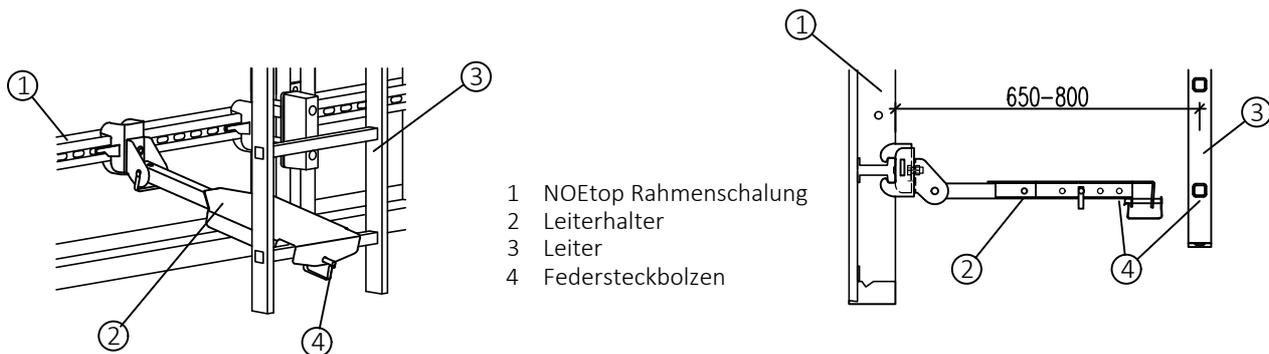


- ◆ Leiter in die Leiterverlängerung einfädeln, Spannstab durch das Loch und die Leitersprosse führen, mit Sprint sichern.
Beim versetzten Stoß kann die Leitersprosse entsprechend der benötigten Länge gewählt werden.



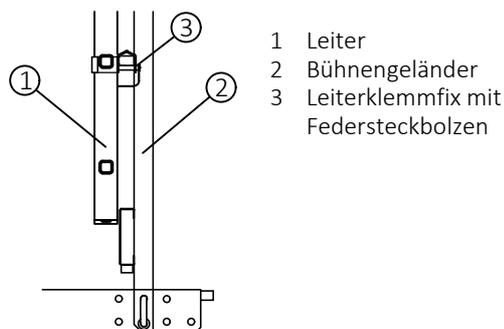
5.3.3 Anbau des Leiterhalters

- ◆ Den Leiterhalter am unteren Hutprofil mit der Klemmbacke einhängen und durch Einschlagen des Keils sichern.
- ◆ Das Trittbrett mit der Kante an der Sprosse anlegen und mit Federsteckbolzen sichern. Bei Bedarf die Länge des Leiterhalters anpassen.



- 1 NOEtop Rahmenschalung
- 2 Leiterhalter
- 3 Leiter
- 4 Federsteckbolzen

- ◆ Bei aufgestockten Bühnen werden die Leitern anstatt mit dem Leiterhalter an der Schalung mit dem Leiterklemmfix am Rückengeländer befestigt, um die Verkehrswege auf der Bühne freizuhalten.

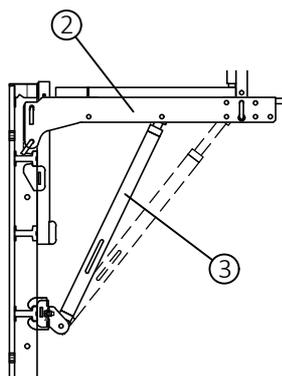


- 1 Leiter
- 2 Bühnengeländer
- 3 Leiterklemmfix mit Federsteckbolzen

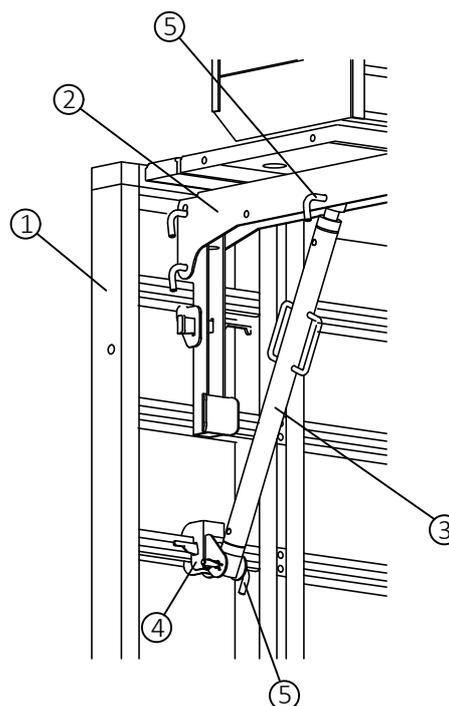
5.4 Richtstützen und Streben

5.4.1 Anbau der Streben zur Aussteifung

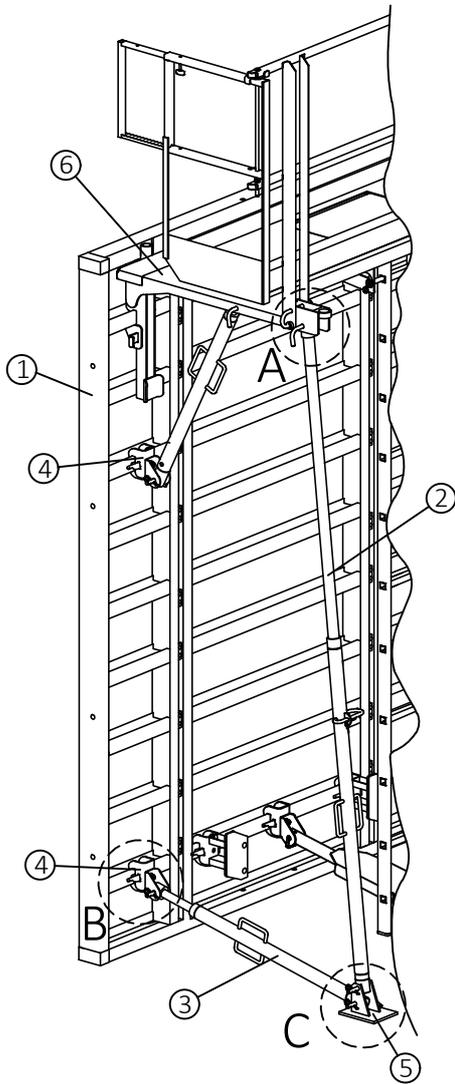
- ◆ Den Richtstützenanschluss mit L-Stecker an der Schrägstütze befestigen und mit Federstecker sichern.
- ◆ Richtstützenanschluss in Konsolachse am Hutprofil einhängen und durch Einschlagen des Keils sichern.
- ◆ Schrägstütze auf Länge einstellen und oben an der Konsole mit L-Stecker und Federstecker am mittleren oder hinteren Loch der Konsole befestigen.



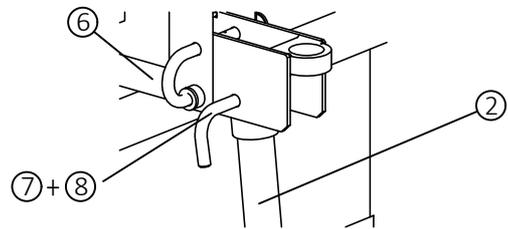
- 1 NOEtop Rahmenschalung
- 2 Konsolen NOEtop S Bühne
- 3 Stütze 1,00-1,20 m Teil-Nr. 697045
- 4 Richtstützenanschluss
- 5 L-Stecker mit Federstecker



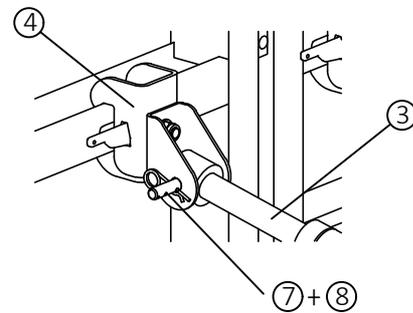
5.4.2 Anbau der Richtstützen



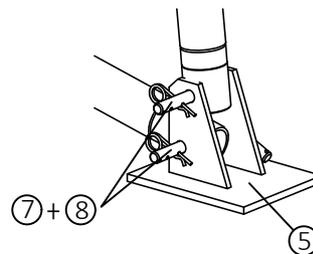
Detail A: Befestigung am Podest



Detail B: Befestigung an der Schalung

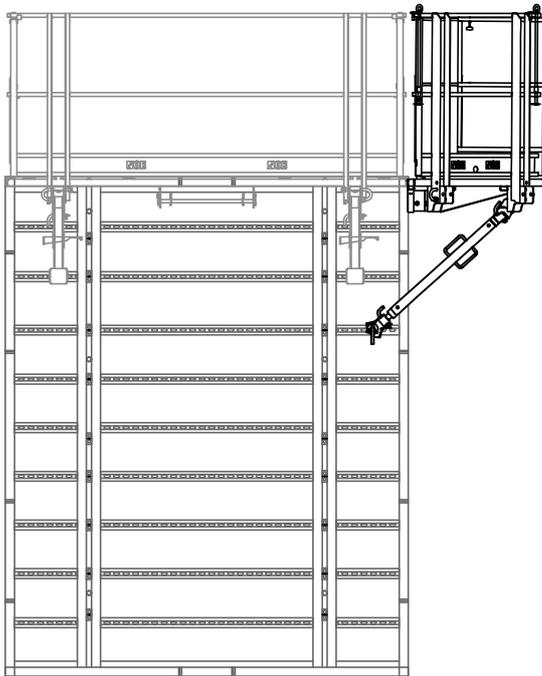


Detail C: Befestigung am Fußlager



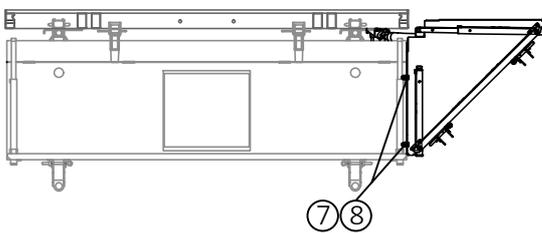
- 1 NOEtop Rahmenschalung
- 2 Richtstütze lange Strebe
- 3 Richtstütze kurze Strebe
- 4 Richtstützenanschluss Teil-Nr. 697032
- 5 Fußlager Teil-Nr 697014
- 6 Gerüstbühne NOEtop S
- 7 L-Stecker Ø16 Teil-Nr. 697010
- 8 Federstecker Ø4 mm Teil-Nr. 913304

5.5 Außenecklösung bei 90° Ecken



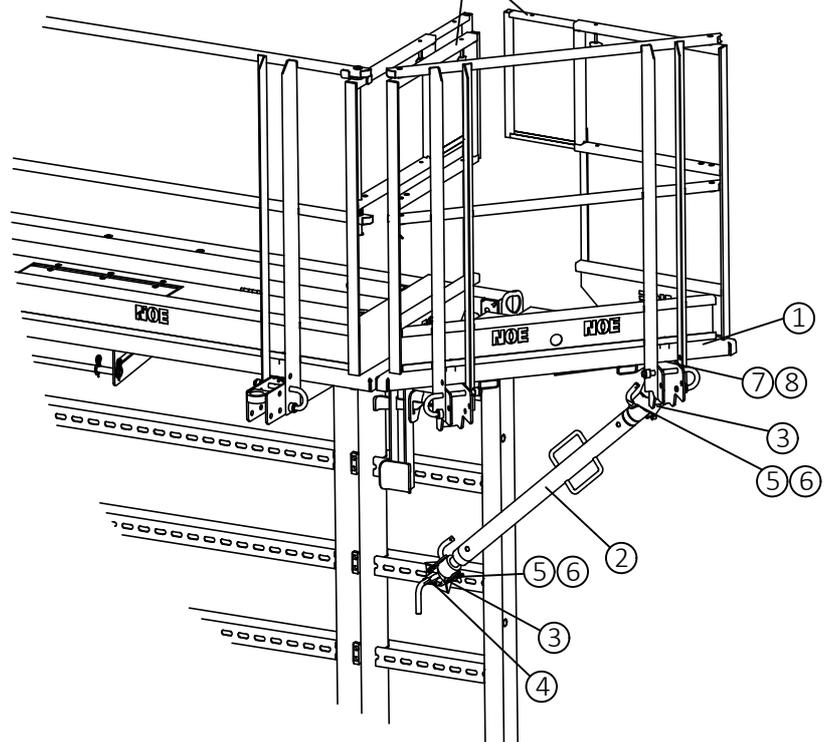
Anbau Stirnbühne an NOEtop S

- ◆ Stirnbühne mit Kran aufheben und an NOEtop S Bühne positionieren.
- ◆ Bühnen miteinander verschrauben.
- ◆ Strebe zur Abstützung an Stirnbühne und Schalung anbringen.



Seitengeländer
(klappbar und ausziehbar)

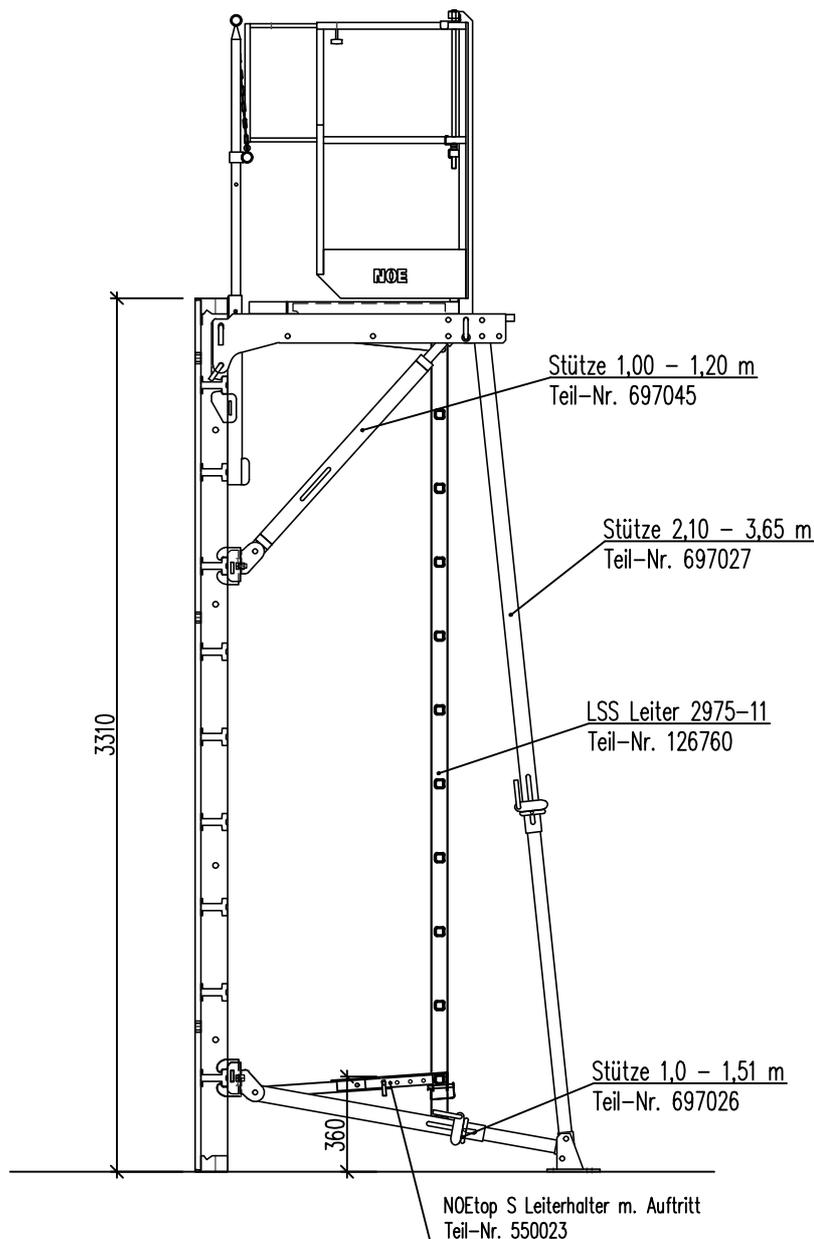
- 1 NOE Stirnbühne
Teil-Nr. 408338 (1 St.)
- 2 Stütze 1,00 - 1,20 m
Teil-Nr. 697045 (1 St.)
- 3 Endgelenk
Teil-Nr. 697012 (2 St.)
- 4 Hammerkopfschraube
Teil-Nr. 319338 (1 St.)
- 5 L-Stecker D16
Teil-Nr. 697010 (2 St.)
- 6 Federstecker
Teil-Nr. 913304 (2 St.)
- 7 Sicherheitsmutter (3 St.)
- 8 M16x40 (3 St.)



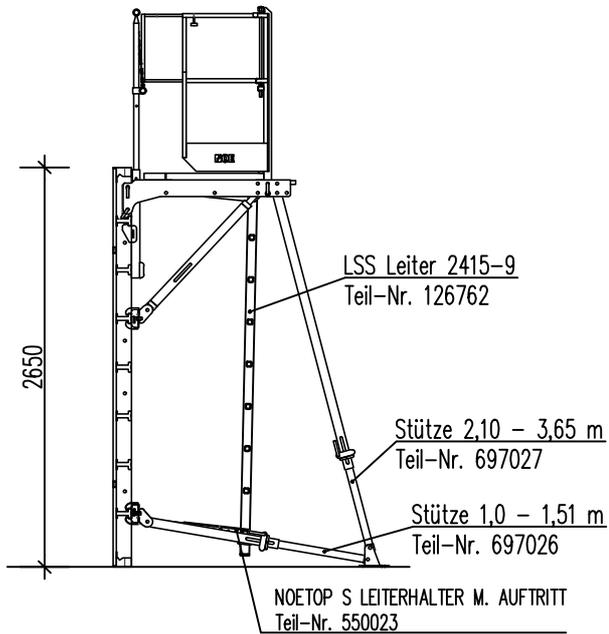
6 Regeleinsatz des NOEtop S Gerüsts

- ◆ Bei aufgestockten Schalungen kann das Gerüst an waagrecht liegenden Hutprofilen angebaut werden. Bei der Auswahl der Richtstützen muss die Standsicherheit gewährleistet sein und Leitern sind zu wählen, dass ein sicherer Aufstieg möglich ist.

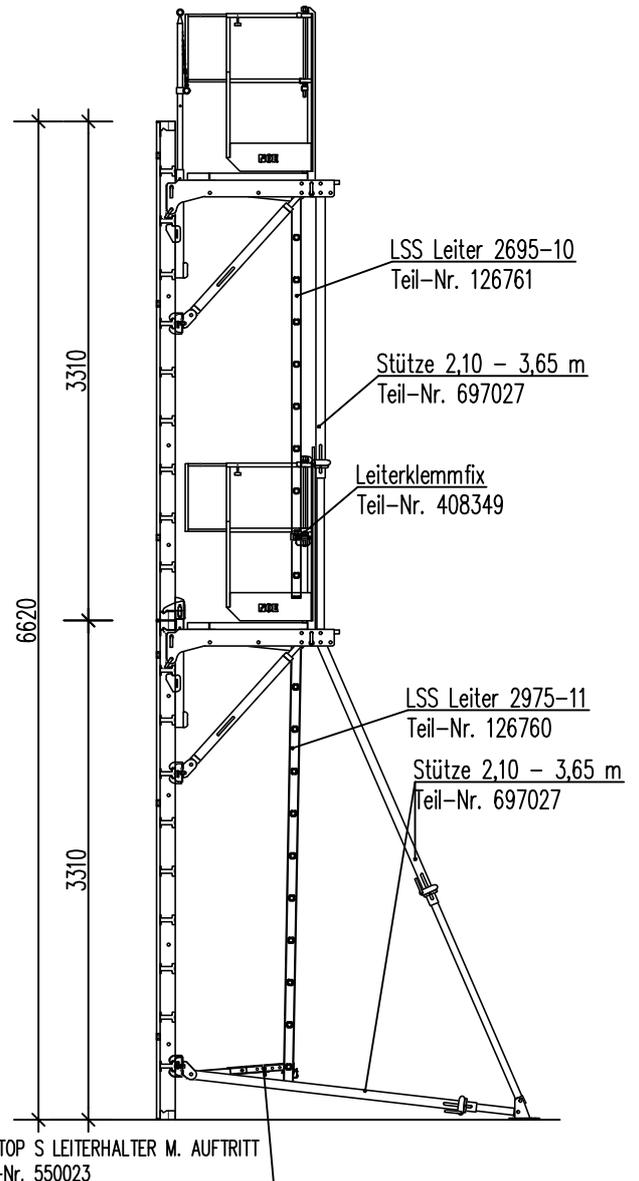
Falls es erforderlich ist, können Zwischenebenen unter Berücksichtigung der jeweiligen Sicherheitsbestimmungen angebaut werden, wenn die Aufstiegleitern versetzt angeordnet sind.



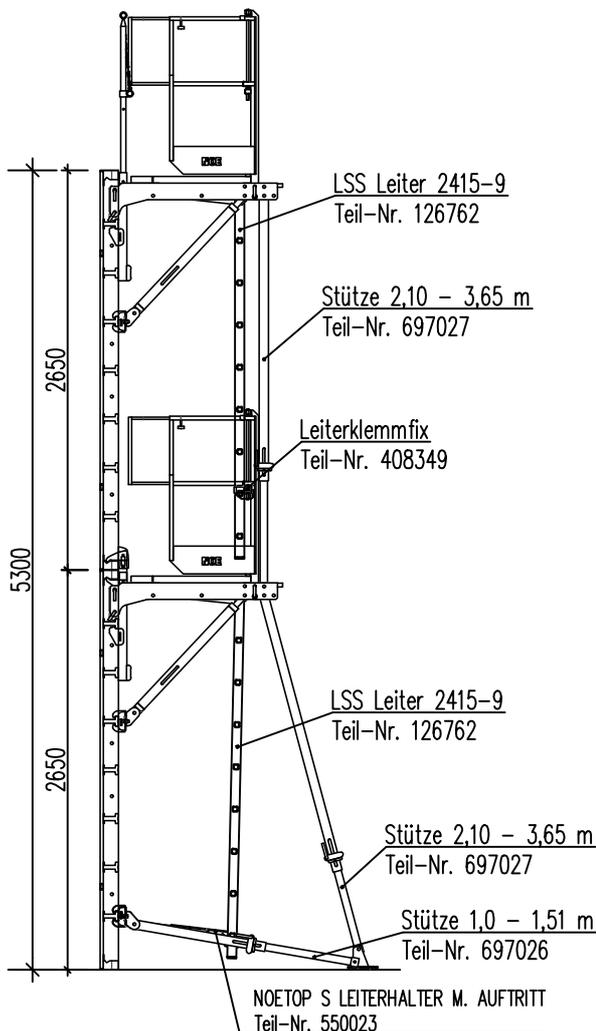
Regelschnitt 2650 mm



Regelschnitt 3310 + 3310 mm



Regelschnitt 2650 + 2650 mm



7 Ecklösungen und Ausgleichsflächen

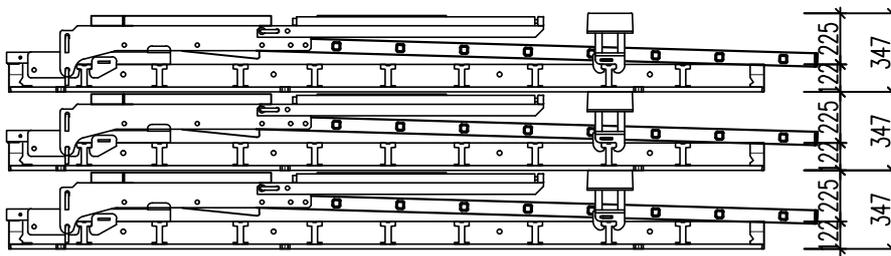
- ◆ Für Ecklösungen, Endabschalungen und Ausgleichsflächen müssen speziell angepasste Bühnen eingesetzt werden.

Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an Ihren NOE Ansprechpartner.

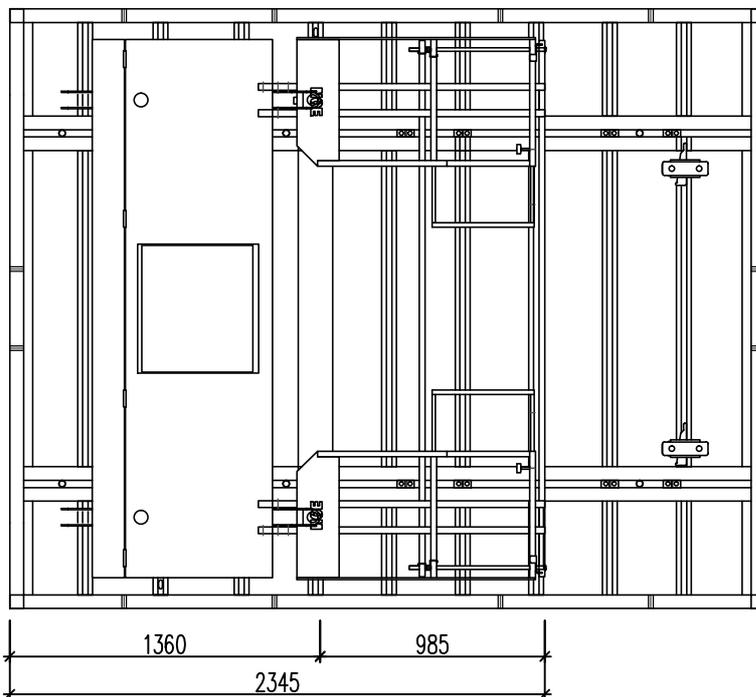
8. Stapeln und Krantransport

Zusammengeklappte montierte Elemente können für den Transport gestapelt werden. Als Auflager für Elemente dienen die Pufferlager und eingebaute Puffer im Bühnenbelag. Es können max. 5 Elemente übereinander gestapelt transportiert werden.

Ansicht

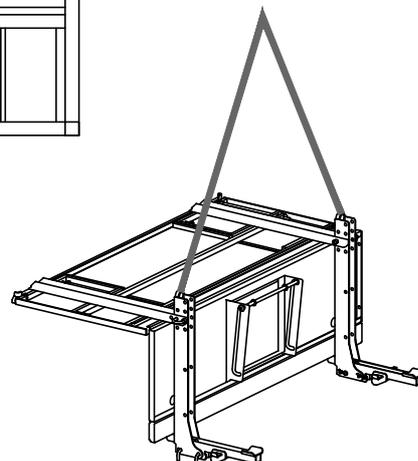


Draufsicht (ohne Leitern und Richtstützen dargestellt)



Der waagrecht Transport kann mit Transportsteckern in den Querbohrungen der Tafeln erfolgen, senkrechter Transport mit NOEtop Kranbügeln.

Näheres dazu finden Sie in der Arbeits- und Verwendungsanleitung der NOEtop Schalung.



Der Transport einzelner Podeste erfolgt durch Befestigung der Kranhaken an den Kranösen.

9. Einzelteile

NOEtop Tafeln für Gerüstanbau

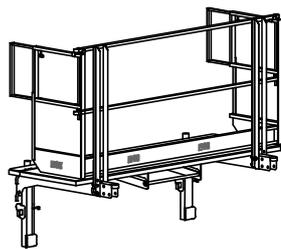
Bezeichnung	Höhe [mm]	Breite [mm]	Teil-Nr.	Gewicht [kg]
NOETOP S TAFEL MFP 2650X660 MM NOETOP TAFEL 1325 X 660 VERZ. NOETOP TAFEL 750 X 660 VERZ. NOETOP TAFEL 450 X 660 VERZ.	660	2650 1325 750 450	169912 163019 163309 163749	139 64 42 31
NOETOP TAFEL MFP 1325 X 2650 NOETOP TAFEL 1325 X 1325 VERZ. NOETOP TAFEL 750 X 1325 VERZ. NOETOP TAFEL 450 X 1325 VERZ.	1325	2650 1325 750 450	168020 169009 169309 169749	260 112 74 55
NOETOP TAFEL NSPANN 2650X2650 N+F NOETOP TAFEL 1325 X 2650 VERZ. NOETOP TAFEL 750 X 2650 VERZ. NOETOP TAFEL 450 X 2650 VERZ.	2650	2650 1325 750 450	168053 168019 168309 168749	479 205 136 100
NOETOP TAFEL NSPANN 3310X2650 N+F NOETOP TAFEL 1325 X 3310 VERZ. NOETOP TAFEL 750 X 3310 VERZ. NOETOP TAFEL 450 X 3310 VERZ.	3310	2650 1325 750 450	168052 160065 160068 160073	590 253 168 124

NOEtop S Gerüste

Gerüstbühne

inkl.

- Konsolen
- Bühne
- Rückengeländer
- Seitengeländer
- Befestigung



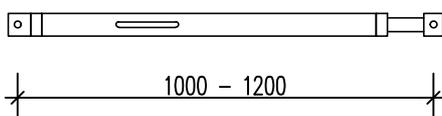
Breite [mm]	Anzahl Konsolen	Luke	Seitengeländer re/li	Teil-Nr.	Gewicht [kg]
2650	2	x	x	550061	192,8
1325	2	x	x	550063	142,7
750	2			550066	93,3
450	1			550070	48,0

Die Befestigung erfolgt durch Klemmen und Keile, es sind keine zusätzlichen Teile notwendig.

Strebe zur Aussteifung

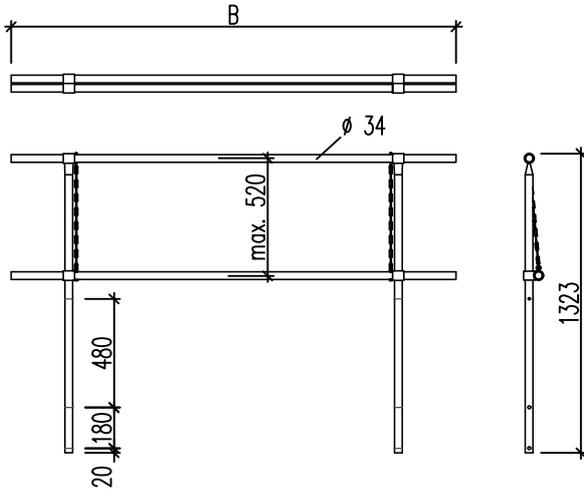
Teil-Nr. 697045

Gewicht 8,4 kg



NOEtop S Vordergeländer

Bei Bedarf als Überfallschutz anzubauen.



Systembreite [mm]	Breite B [mm]	Teil-Nr.	Gewicht [kg]
2650	2600	550131	21,9
1325	1275	550133	14,9
750	700	550136	11,8
450	400	550140	6,3

Vordergeländer sichern mit 2 Fallsteckern 9 mm.

Fallstecker 9 mm

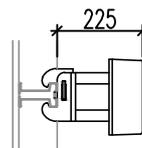
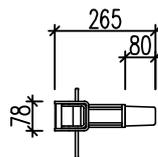
Teil-Nr. 890834



NOEtop S Pufferlager

zum Stapeln der Elemente an
Schalung anbauen

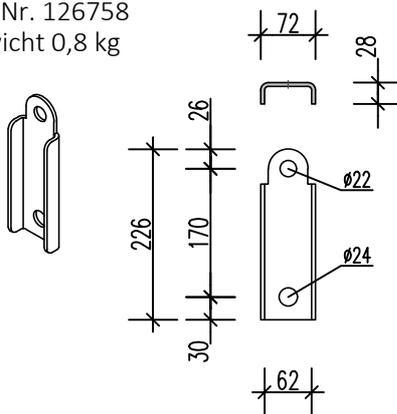
Teil-Nr. 550142
Gewicht 5,37 kg



NOEtop S Leiteranschluss

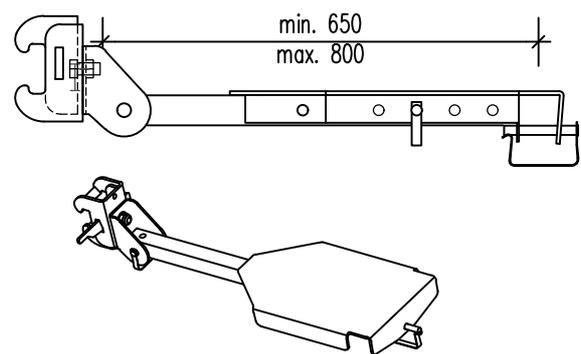
Zur Befestigung älterer Leitern mit
längerem Holmüberstand an der Leiterachse

Teil-Nr. 126758
Gewicht 0,8 kg



NOEtop S Leiterhalter

Teil-Nr. 550023
Gewicht 9,4 kg

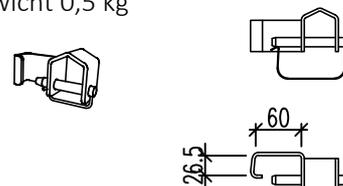


je Leiterbefestigung werden benötigt:

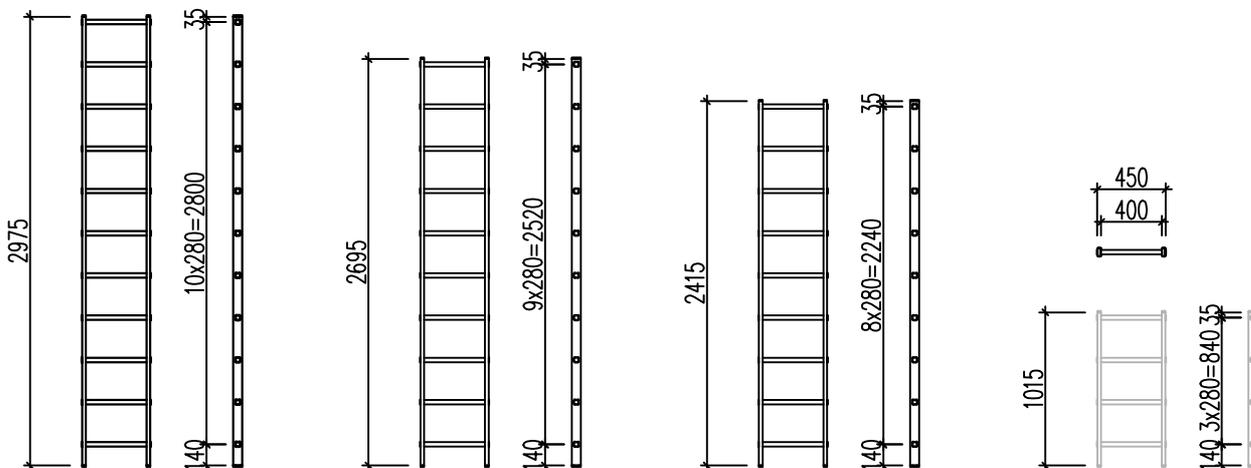
St.	Teil-Nr.	Bezeichnung
2	126758	Leiteranschluss
1	670600	Spannstab 60 cm
2	680580	Schwupp-Sprint

Leiterklemmfix

Teil-Nr. 408349
Gewicht 0,5 kg



NOE LSS Leitern

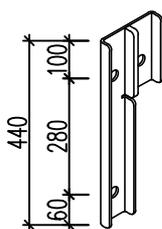


NOE LSS Leiter	Länge [mm]	Sprossen	Teil-Nr.	Gewicht [kg]
	2975	11	126760	7,8
	2695	10	126761	7,0
	2415	9	126762	6,3
	1015	4	126764	2,7

Längen ohne Kappen

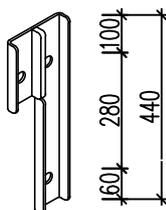
Leiterverlängerung links

Teil-Nr. 126707
Gewicht 2,6 kg



Leiterverlängerung rechts

Teil-Nr. 126708
Gewicht 2,6 kg



Spannstab Ø15 L=60 cm

Teil-Nr. 670600
Gewicht 0,82 kg



Schwupp-Sprint

Teil-Nr. 680580
Gewicht 0,69 kg



je Leiterstoß werden benötigt:

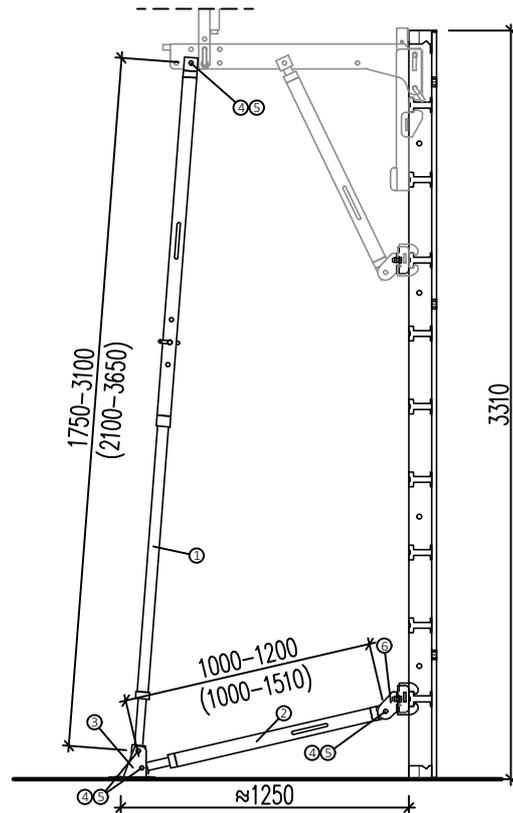
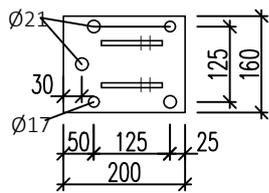
St.	Teil-Nr.	Bezeichnung
1	126707	Leiterverlängerung links
1	126708	Leiterverlängerung rechts
2	670600	Spannstab Ø15 L=60 cm
4	680580	Schwupp-Sprint

Richtstützen

Richtstützen für Schalungshöhen bis 3310 mm

- 1 Stütze zug-/druckfest 1750-3100 mm
Teil-Nr. 697044 (1 St.)
alternativ
Teil-Nr. 697027 (2100-3650 mm)
- 2 Stütze zug-/druckfest 1000-1200 mm
Teil-Nr. 697045 (1 St.)
alternativ
Teil-Nr. 697026 (1000-1510 mm)
- 3 Fußlager
Teil-Nr. 697014 (1 St.)
- 4 L-Stecker D16
Teil-Nr. 697010 (4 St.)
- 5 Federstecker
Teil-Nr. 913304 (4 St.)
- 6 Richtstützenanschluss
Teil-Nr. 697032 (1 St.)

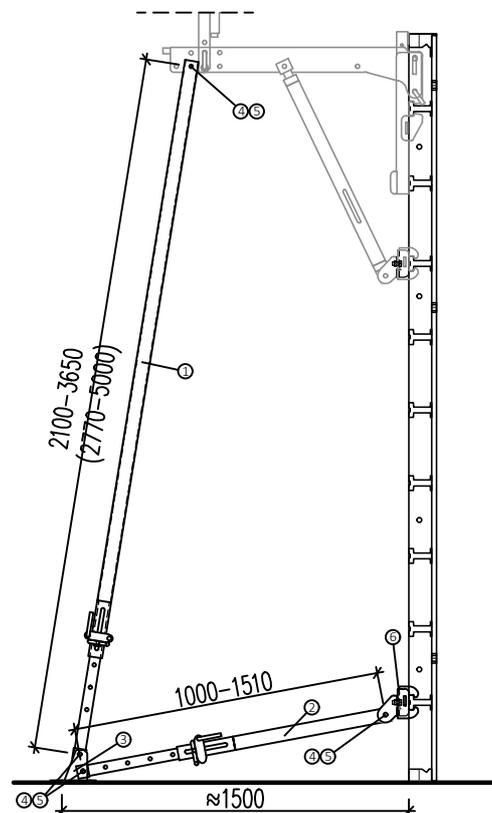
Draufsicht Fußlager



Richtstützen für Schalungshöhen 2650-3975 mm

- 1 Stütze zug-/druckfest 2100-3650 mm
Teil-Nr. 697027 (1 St.)*
- 2 Stütze zug-/druckfest 1000-1510 mm
Teil-Nr. 697026 (1 St.)
- 3 Fußlager
Teil-Nr. 697014 (1 St.)
- 4 L-Stecker D16
Teil-Nr. 697010 (4 St.)
- 5 Federstecker
Teil-Nr. 913304 (4 St.)
- 6 Richtstützenanschluss
Teil-Nr. 697032 (1 St.)

* Bei Schalungshöhen größer 3900 mm muss die Bühne im 2. Hutprofil von oben eingehängt werden.
Ab Schalungshöhe 3310 mm kann alternativ die Stütze Teil-Nr. 697028 (2770-5000 mm) eingesetzt werden.



Richtstützen an Schalelementen ohne Gerüsteinheiten siehe Arbeits- und Verwendungsanleitung NOEtop.



DIE SCHALUNG



**NOE-Schaltechnik
Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG**

Kuntzestr. 72, 73079 Süssen
T + 49 7162 13-1
F + 49 7162 13-288
info@noe.de
www.noe.eu

Belgien

NOE-Bekistingtechniek N.V.
info@noe.be
www.noe.eu

Frankreich

NOE-France
info@noefrance.fr
www.noe.eu

Niederlande

NOE-Bekistingtechniek b.v.
info@noe.nl
www.noe.eu

Österreich

NOE-Schaltechnik
noe@noe-schaltechnik.at
www.noe.eu

Polen

NOE-PL Sp. Zo.o.
noe@noe.pl
www.noe.pl

Schweiz

NOE-Schaltechnik
info@noe.ch
www.noe.eu